

WWW.NUTRITION-CONGRESS.ORG

ERNÄHRUNG –

„GEWISSHEIT“

IM FLUSS!

HAUPTPROGRAMM

NUTRITION 2019

BREGENZ

18. DREILÄNDERTAGUNG

FESTSPIELHAUS BREGENZ

16.–18. MAI 2019

 **ÖSTERREICHISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT KLINISCHE ERNÄHRUNG**

 **DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ERNÄHRUNGSMEDIZIN UND**

 **GESELLSCHAFT FÜR KLINISCHE ERNÄHRUNG DER SCHWEIZ**

HESPERIDIN – WIRKSTOFF IM ORANGENSAFT

Viele Studien deuten heute darauf hin, dass Hesperidin mit-, wenn nicht sogar hauptverantwortlich für den Gesundheitswert von Orangensaft ist. Das Flavonoid kommt vor allem in der weißen Schalenhaut von Zitrusfrüchten vor. In Orangensaft finden sich mit 52 mg Hesperidin pro 100 ml beachtliche Mengen, bei einer gleichzeitig guten Bioverfügbarkeit.

Tierversuche offenbaren mögliche Wirkmechanismen von Hesperidin. Dazu gehören antioxidative Effekte durch die Unterstützung körpereigener Enzyme wie Superoxid-Dismutase und Katalase sowie eine Entzündungshemmung durch die Reduzierung der Zytokine TNF-alpha, Interleukin 1 und 6. Außerdem scheint Hesperidin die Blut-Hirnschranke passieren zu können.¹

Diese Funktionsweisen könnten viele Studienergebnisse erklären: So zeigte sich bei Probanden, die täglich 500 ml Orangensaft mit einem Hesperidingehalt von 292 mg verzehrten, nach vier Wochen ein signifikant niedrigerer Blutdruck sowie eine verbesserte Endothelfunktion im Vergleich zur



Kontrollgruppe mit einem Placebogetränk.² In der Nurses' Health Study hatten von 69.622 Frauen diejenigen, deren Flavanon-Zufuhr in der höchsten Quintile lag, ein um 19 Prozent geringeres Schlaganfallrisiko als diejenigen in der niedrigsten.³

Und besonders interessant mit Blick auf neurologische Erkrankungen: Durch den Verzehr von hesperidinhaltigem Orangensaft ließ sich eine signifikante Verbesserung kognitiver Fähigkeiten erreichen.⁴

Weitere Informationen unter www.fruitjuicematters.de.

Hier erhalten Sie auch kostenfreies Informationsmaterial zu Orangensaft.

Haftungsausschluss: Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die genannten Informationen zuverlässig sind. Sie sind nur für Fachpersonal des Gesundheitswesens bestimmt und stellen keine Ernährungsberatung dar.

¹ Li C & Schluessener H (2017) Health-promoting effects of the citrus flavanone hesperidin. Crit Rev Food Sci Nutr 57: 613-631

² Morand C et al. (2011) Hesperidin contributes to the vascular protective effects of orange juice: a randomized crossover study in healthy volunteers. Am J Clin Nutr 93(1): 73-80

³ Cassidy et al. (2012) Dietary Flavonoids and Risk of Stroke in Women. Stroke 43: 946-951

⁴ Alharbi et al. (2016) Flavonoid-rich orange juice is associated with acute improvements in cognitive function in healthy middle-aged males. Eur J Nutr 55: 2021

INHALT

GRUSSWORTE EHRENSCHUTZ	_05
GRUSSWORT KONGRESSPRÄSIDENTEN	_07
WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION	_08
EINLADUNG UND GRUSSWORT	_09
WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM UND LLL-KURSE	_10
DONNERSTAG, 16.05.2019	
FREITAG, 17.05.2019	
SAMSTAG, 18.05.2019	
ALLGEMEINE HINWEISE	_16
VERANSTALTUNGSORT	
ZERTIFIZIERUNG	
ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN	_17
FREIE VORTRÄGE	
POSTER	
REFERENTEN UND MODERATOREN	_25
PRAKTISCHES VOR ORT	_28
AUSSTELLER/SPONSOREN	_29
PROGRAMMÜBERBLICK	_30

Grafik: www.matthiasberke.at

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.

DONAU FORUM DRUCK Ges.m.b.H, Wien; UWZ 785



ERNÄHRUNG 2020

– Medizin fürs Leben

24. – 27. JUNI 2020 | CONGRESS CENTRUM BREMEN



19. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.

der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung

und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz



JAHRESTAGUNG 2020

des Berufsverbandes Oecotrophologie e.V.



21. JAHRESTAGUNG

des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e.V.



www.kongress-ernaehrung.de

GRUSSWORT EHRENSCHUTZ

BMASGK



Sehr geehrte Damen und Herren!

Erst einmal freue ich mich sehr, dass ich den Ehrenschatz für den internationalen Ernährungskongress „Nutrition 2019“, hier im wunderschönen Bregenz übernehmen darf. Gerade bei so wichtigen Themen, wie Ernährung und Gesundheit sind Veranstaltungen wie diese für mich als Gesundheitsministerin, von großer Bedeutung.

Das diesjährige Motto des Kongresses, Ernährung – „Gewissheit im Fluss“, weist darauf hin, vernünftige Entscheidungen zu fördern und damit den Fluss der erfolgreichen Ernährungstherapie aufrechtzuerhalten.

Ernährung hat ein großes präventives Potential und trägt so zu Gesundheit und Wohlbefinden bei.

Auch in der medizinischen Therapie spielt die Ernährung als Teil der Behandlung eine wichtige Rolle. Krankheiten und ihre Begleitscheinungen, können durch verschiedenste Einschränkungen, Essen und Trinken erschweren, beziehungsweise auch unmöglich machen. Das wiederum wirkt sich negativ auf den Ernährungszustand und den Genesungsprozess aus. Eine, an die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten angepasste Ernährungstherapie, kann wesentlich die Heilung und die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten, unterstützen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte ich auch ein Projekt erwähnen, dass mir persönlich ein großes Anliegen ist. Der erste Schritt ist eine Bewegungs- und Ernährungskampagne, die wir im Jänner gestartet haben. Hier geht es uns darum, das Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Im Februar werde ich zudem das Gespräch mit der Industrie suchen, um den Salz- und Zuckergehalt in Lebensmitteln zu reduzieren. In der Schweiz ist ein derartiges Vorhaben des Gesundheitsministers bereits geglückt.

Die Ernährungsmedizin ist ein sehr breites Feld mit vielfältigen Problemstellungen und Herausforderungen. Im Mai lade ich aus diesem Grund Vertreterinnen und Vertreter aus der Verwaltung und der Lebensmittelindustrie und dem Lebensmittelhandel ein um über Schritte einer gesamtgesellschaftlichen Strategie zur Zucker – und Salzreduktion zu diskutieren. Ziel ist eine deutliche Reduktion von Zucker und Salz in unserem Essen. Dies soll nach Schweizer Vorbild auf freiwilliger Basis passieren.

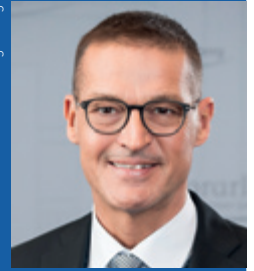
Besonders freut mich auch Ihre Initiative „Next Generation“, mit der junge Kolleginnen und Kollegen der Einstieg in die Ernährungsmedizin erleichtert werden soll. Hier wird ein Grundstein für die Weiterentwicklung und nachhaltige Etablierung der Ernährungsmedizin gelegt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche 18. Dreiländertagung und viele spannende fachliche Diskussionen.

Bundesministerin Mag.^a Beate Hartinger-Klein

GRUSSWORT EHRENSCHUTZ

Amt der Vorarlberger
Landesregierung



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es ist mir eine große Freude, Sie zur 18. Dreiländertagung „Nutrition 2019“ wieder nach Vorarlberg einladen zu dürfen, die dieses Jahr unter dem Motto „Ernährung – Gewissheit im Fluss!“ steht.

Gesundheit wird nicht nur als alleinige Abwesenheit von Krankheit verstanden, sondern umfasst zudem körperliches, geistiges und soziales Wohlbefinden. Über- oder Fehlernährung begünstigen ernährungsabhängige Krankheiten und alle damit einhergehenden Folgeerscheinungen. Das vorbeugende Potenzial der Ernährung trägt wesentlich dazu bei, die Gesundheit zu erhalten bzw. zu fördern. Die therapeutische und wissenschaftliche Bedeutung von richtiger Ernährung steht längst im Fokus von Fachleuten, die einerseits gesunde Ernährung für die Gesamtbevölkerung aber auch klinische Ernährung im Rahmen von Therapiekonzepten beinhaltet. Richtige Ernährung bei der Behandlung akuter Erkrankungen kann wesentlich zur Genesung beitragen.

Das breite, vielfältige Themenangebot der Nutrition 2019 zeigt das große wissenschaftliche Engagement, das diesem Themenfeld gewidmet wird und bietet die Möglichkeit, sich über Wissen und Praxis in der Ernährungsmedizin zu informieren und auszutauschen. Eine fortwährende Weiterbildung auf diesem Gebiet sichert die stete Verbesserung und Anpassung an aktuelle Entwicklungen im Interesse der Patientinnen und Patienten.

Wir freuen uns, so viele Expertinnen und Experten zu diesem Thema in Vorarlberg begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen einen interessanten, lehrreichen Kongress sowie einen regen fachlichen Austausch.

Landesrat Dr. Christian Bernhard

GRUSSWORT KONGRESSPRÄSIDENTEN

MedUni Wien/F. Mairer



privat



privat



Kongresspräsidenten:
M. Hiesmayr, S. Fruhwald, A. de Vries

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde der AKE, DGEM und GESKES!

Die AKE freut sich, Sie in Zusammenarbeit mit ihren Schwestergesellschaften DGEM und GESKES zur Dreiländertagung vom 16. – 18. Mai 2019 nach Bregenz einzuladen. Die NUTRITION 2019 wird gemeinsam von der AKE mit der Abteilung für Radioonkologie des LKH Feldkirch organisiert. Der interdisziplinäre wissenschaftliche Beirat und das Organisationskomitee haben für Sie ein breites und wissenschaftlich hochwertiges Programm zusammengestellt.

Die NUTRITION 2019 steht unter dem Motto Ernährung – „Gewissheit“ im Fluss! Ebenso wie ein Fluss in seinem natürlichen Verlauf, nicht geradlinig, aber die Landschaft beeinflussend, fließt, so ändern sich Wissen und Praxis in der Ernährungsmedizin und bleiben doch an das Umfeld gebunden. Dieses sich stetig im Fluss befindliche Wissen und einen möglichen Wandel der Perspektiven machen wir zum Thema der NUTRITION 2019. Ziel ist es, Orientierung zu geben, evidenzbasierte Entscheidungen zu fördern, und damit den Fluss einer erfolgreichen Ernährungstherapie aufrechtzuerhalten.

Das neu geschaffene Forum „Next Generation“ für junge, neu interessierte Kolleginnen und Kollegen soll Basisernährungswissen aktuell vermitteln und ihnen den Einstieg in den aktuellen Diskurs ermöglichen. Einen weiteren Schwerpunkt bilden der organspezifische Stoffwechsel und die personalisierte Ernährungstherapie.

Bregenz, bereits zur Römerzeit eine Hafenstadt an der großen Süd-Nord Achse, bietet ebenso wie die Kongress Themen ein Zusammenspiel der Gegensätze.

Wir, als Kongresspräsidentin und Kongresspräsidenten, möchten Sie auf das Herzlichste in Bregenz willkommen heißen. Wir hoffen, mit der Reichhaltigkeit des Programms, spannende und nutzbringende Tage für Sie in Bregenz gestalten zu können. In diesem Sinne freuen wir uns sehr, Sie persönlich bei dieser Dreiländertagung begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie sich während des Kongresses bei uns wohlfühlen werden.

Univ.-Prof. Dr. Sonja Fruhwald

Univ.-Prof. Dr. Michael Hiesmayr

Prim. Univ.-Doz. Dr. Alexander de Vries

WISSENSCHAFTLICHE ORGANISATION

VERANSTALTER

Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung (AKE)
Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)
Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Sonja Fruhwald
Univ.-Prof. Dr. Michael Hiesmayr
Prim. Doz. Dr. Alexander de Vries

ORGANISATIONSKOMITEE

Dr. Patrick Clemens | Markus Györgyfalvai, Bakk. BSc. | Mag. Dr. Romana Schlaffer

WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Ingrid Acker | Prof. Dr. Peter Ballmer | Mag. Katharina Bruner | Dr. Patrick Clemens | Prof. Dr. Wilfred Druml | Anna Maria Eisenberger, MBA | Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching | Prof. Dr. Thomas Frühwald | Univ.-Prof. Dr. Sonja Fruhwald | Prof. Dr. Laurence Genton-Graf | Markus Györgyfalvai, Bakk. BSc. | Dr. Claudia Heidegger | Univ.-Prof. Dr. Michael Hiesmayr | Prof. Andrea Hofbauer, MSc MBA | Mag. Alexandra Hofer | Elisabeth Hütterer | Mag. Dr. Klara Jadrna | Univ.-Prof. Dr. Michael Joannidis | PD Dr. Frank Jochum | Prim. Univ.-Prof. Dr. Felix Keil | Uta Köpcke | Univ.-Prof. Dr. Michael Krebs | Prof. Dr. Georg Kreymann | Prim. Univ.-Doz. Dr. Friedrich Längle | Birgit Lötsch | Univ.-Prof. Dr. Christian Madl | Mag. Dr. Karin Nemec | Prof. Dr. Johann Ockenga | Assoc. Prof. PD Dr. Judith Pichler | Univ.-Prof. Dr. Regina Roller-Wirnsberger | Assoc. Prof. PD Dr. Eva Schaden | PD Dr. Karin Schindler | Mag. Dr. Romana Schlaffer | Prim. Doz. Dr. Alexander de Vries | Mag. Markus Zsivkovits, MSc.

KOOPERATIONSPARTNER, NUTRITION 2019

Berufsverband Oecothropologie e.V. (VDOE) | Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM) | Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE) | Österreichisches Akademisches Institut für Ernährungsmedizin (ÖAIE) | Österreichische Gesellschaft für Anästhesiologie, Reanimation und Intensivmedizin (ÖGARI) | Österreichische Gesellschaft für Ernährung (ÖGE) | Österreichisches Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen (ONGKG) | nutritionDay worldwide | QUETHEB e.V. Deutsche Gesellschaft der qualifizierten Ernährungstherapeuten und Ernährungsberater (QUETHEB) | Special Institute for Preventive Cardiology and Nutrition (SIPCAN) | Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE ASDD) | Swiss Academic Nutritionists (SWAN) | Verband der Diätassistenten – Deutscher Bundesverband e.V. (VDD) | Verband der Diätologen Österreichs (VDÖ) | Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)

Mit ihrer Unterstützung fördern unsere Partner die Vernetzung und den Austausch zwischen den Berufsgruppen. Dafür bedanken wir uns herzlich!

GESCHÄFTSSTELLE DER AKE

Markus Györgyfalvai, Bakk. BSc, Mag. Dr. Romana Schlaffer, Höfergasse 13/5, 1090 Wien,
+43.1.969 04 87 [t], +43.810.955 423 03 61 [f], info@nutrition-congress.org,
www.nutrition-congress.org

EINLADUNG UND GRUSSWORT

ERNÄHRUNG – „GEWISSHEIT“ IM FLUSS

privat



privat



privat



Organisationskomitee:
Patrick Clemens, Romana Schläffer, Markus Györgyfalvai

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Freunde der AKE, DGEM und GESKES!

Wir leben in aufregenden Zeiten. Wer hätte noch vor zwei Jahrzehnten gedacht, dass wir permanenten Zugriff auf fast das gesamte gespeicherte Wissen der Menschheit haben. Aber nicht nur Mobiltelefon und Internet haben unser Leben revolutioniert. Auch die Ernährung hat sich verändert. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse haben in zunehmendem Maß Einfluss auf unseren Speiseplan. Was gestern noch als ernährungswissenschaftliche Sensation galt, ist morgen womöglich bereits veraltet. Unser Wissen über Ernährung ist im Fluss – aber fließt es nicht zu schnell?

Daher steht die diesjährige Dreiländertagung unter dem Motto: Ernährung – „Gewissheit“ im Fluss. Wir möchten Sie einladen, mit uns zusammen, die Nutrition 2019 zu begehen. Das Programm umfasst zahlreiche aktuelle Themen aus den Bereichen Akut/Intensivmedizin, allgemeine Ernährung, organbezogene Ernährung, Forschung und Ernährungstherapie und soll Ihnen eine Hilfestellung im klinischen Ernährungsalltag geben. Besonders wichtig ist es uns, neue Kolleginnen und Kollegen für die klinische Ernährung zu begeistern, daher haben wir einen eigenen Programmpunkt geschaffen der Basiswissen vermitteln soll. Damit möchten wir neuen Kolleginnen und Kollegen den Einstieg in den aktuellen Diskurs ermöglichen. Unterstützen möchten wir dieses Unterfangen mit dem neu geschaffenen Forum „Junge AKE“ – einer dynamischen Austauschplattform zum Entwickeln und gemeinsam Fortbilden.

Da praktische Ärzte im Alltag mit vielen Fragen über die Ernährung von Ihren Patienten befragt werden, haben wir ein eigenes Seminar mit praxisrelevanten Schwerpunkten erstellt.

Die Nutrition 2019 wurde von der AKE in bester Zusammenarbeit mit der DGEM und der GESKES organisiert. Wir hoffen, Sie genießen das reichhaltige wissenschaftliche Programm und finden ebenfalls Zeit, im wunderbaren Austragungsort Bregenz die eine oder andere entspannte Stunde zu genießen.


Wir, das Organisationskomitee, freuen uns, Sie in Bregenz begrüßen zu dürfen und hoffen Ihnen mit unserem Programm Geschmack auf klinische Ernährung gemacht zu haben.

Dr. Patrick Clemens

Mag. Dr. Romana Schläffer

Markus Györgyfalvai, Bakk, BSc

ERSTER VERANSTALTUNGSTAG, DONNERSTAG, 16.05.2019

11:30 – 18:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
11:30 – 13:00 UHR	ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, PLENARVORTRAG: BLICK ÜBER DEN TELLERRAND:	
13:00 – 17:30 UHR	LLL-KURS I: PERIOPERATIVE ERNÄHRUNG (KONFERENZRAUM)	
13:00 – 14:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	ERNÄHRUNGSRELIGIONEN & MODEN E. Schaden, Wien; I. Acker, Rödermark _ Diäten, die kommen und gehen – Diäten im Fluss K. Schindler, Wien _ Virtual Nutrition: digitale Ernährungskommunikation und Beratung M. Büning-Fesel, Bonn _ Alternative Proteinquellen – Marketing oder Wissenschaft? R. Schönlechner, Wien	ONKOLOGIE UND MANGELERNÄHRUNG A. de Vries, Feldkirch; E. Hütterer, Wien _ Wie früh muss man Kachexie erkennen? R. Simanek, Wien _ Metabolismus und chronische Inflammation bei Tumorerkrankungen F. Keil, Wien _ Personalisierte Ernährung in der Onkologie – Richtig essen in den Therapiephasen M. Wetzinger, Feldkirch
		
14:30 – 15:00 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG	
15:00 – 16:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	DIE GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN DER KLINISCHEN ERNÄHRUNG L. Valentini, Berlin; M. Pirtich, Berlin _ Gesünder oder länger leben – personalisierte Ernährung H. Daniel, München _ Gebrechlichkeit vorbeugen – Ernährung im Alter R. Wirth, Herne _ Adipositas – Patienten nach bariatrischer OP, immer noch dick, aber mangelernährt B. Lötsch, Wien	ETHISCHE FRAGESTELLUNGEN P. Ballmer, Winterthur; K. Schindler, Wien _ Was ist Grundernährung – Für wen trifft das zu? S. Frühwald, Graz _ Nahrung und Flüssigkeit am Lebensende, gut gemeint aber häufig schlecht gemacht Ch. Löser, Kassel _ Ernährung ohne Leidensverlängerung – Ein Urteil als Meilenstein T. Frühwald, Wien
16:30 – 17:00 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
17:00 – 18:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
	BILIRUBIN IN DER INTENSIVMEDIZIN J. Ockenga, Bremen; G. Kreymann, Hamburg _ Leberschädigung durch Ernährung L. Kramer, Wien _ Hyperbilirubinämie auf der Intensivstation K. Roedl, Münster _ Ernährung tut der Leber gut? J. Ockenga, Bremen	PÄDIATRIE – FRÜH GESUND ESSEN P. Rust, Wien; F. Jochum, Berlin _ Wie wird gesundes Essen für Kinder attraktiv? M. Kersting, Bonn _ Metabolische Programmierung F. Jochum, Berlin _ Malnutrition bei chronisch kranken Kindern K. Keller, Wiesbaden
AB 18:30 UHR	GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV

ALLGEMEINE ERNÄHRUNG

ORGANBEZOGENE ERNÄHRUNG

FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

ERNÄHRUNG UMWELTFREUNDLICH, GESUND UND NACHHALTIG (S. WUNDER, BERLIN) SEESTUDIO

A. WEIMANN, LEIPZIG; R. MEIER, BASEL

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p>SUPERFOOD MILCH? B. Pleyer, Graz; A. Hofer, Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Rohmilch - Chance oder Gefahr in der Kindheit? B. Lange-Sperandio, München _ Wie viele Nährstoffe stecken im Käse? J. König, Wien _ Milchtypen einfach erklärt O. Höglinger, Wels 	<p>GUIDELINES – WAS HAT SICH GEÄNDERT? P. Ballmer, Winterthur; M. Hiesmayr, Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> _ The Global Leadership Initiative on Malnutrition (GLIM) M. Pirllich, Berlin _ ESPEN Guidelines: Ernährung und Hydratation in der Geriatrie D. Volkert, Nürnberg _ ESPEN Guidelines: Ernährung und Lebererkrankungen M. Plauth, Dessau 	<p>ICU BASICS: MAKRONÄHRSTOFFE J. Ockenga, Bremen; K. Jadrna, Wien</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Motilität A. Reintam Blaser, Luzern _ Fette – welche und wieviel? K. Mayer, Gießen _ Proteine W. Hartl, München

KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG


SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p>BAXTER SYMPOSIUM: PARENTERALE ERNÄHRUNG - INNOVATIVE WEGE ZUR BEDARFSGERECHTEN ENERGIE- UND PROTEINZUFUHR S. Bischoff, Stuttgart</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Einführung in das Symposium S. Bischoff, Stuttgart _ Individualisierte Bedarfsdeckung – Indirekte Kalorimetrie als innovativer Ansatz in der Ernährungstherapie C. Zauner, Wien _ Proteinzufuhr beim Intensivpatienten – Studien, Leitlinien, Expertenwissen – was gilt nun ? G. Kreyman, Hamburg _ Diskussion und Fazit S. Bischoff, Stuttgart 	<p>DIABETES IM FOKUS M. Krebs, Wien; A. Eisenberger, Graz</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Kohlenhydratmalabsorption – aktuelle Diagnoseverfahren J. Hammer, Wien _ Gestationsdiabetes R. Bugl, Wien _ Diabetes - Future Trends A. Vonbank, Feldkirch 	<p>ICU BASICS: PROBLEMBEWUSSTSEIN I W. Druml, Wien; K. Mayer, Gießen</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Refeeding E. Schaden, Wien _ Die Triglyceride steigen und steigen – woran sollten Sie denken? W. Druml, Wien _ Bilirubin und Ernährung J. Ockenga, Bremen

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
<p>ASPEKTE DER KRANKENHAUS-ERNÄHRUNG M. Wetzinger, Feldkirch; M. Plauth, Dessau</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Qualitätssichernde Aspekte der Ernährung im Krankenhaus A. Eisenberger, Graz _ Erfolgsmodell Nachhaltigkeit in der Krankenhausernährung T. Voß, Münster _ Krankenhauskost – Quo vadis? I. Acker, Rödermark 	<p>FREIE VORTRÄGE: BESONDERE FÄLLE & KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN I: PRÄVENTION UND LEBENSSTIL R. Wirth, Herne; R. Bugl, Wien</p>	<p>ICU BASICS: PROBLEMBEWUSSTSEIN II P. Clemens, Feldkirch; S. Fruhwald, Graz</p> <ul style="list-style-type: none"> _ Gastrointestinale Blutung P. Holzmüller, Wien _ Non nutritional calories S. Fruhwald, Graz _ Gastritis, Colitis, Cholezystitis L. Kramer, Wien

GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 17.05.2019

08:30 – 18:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA		
08:30 – 13:00 UHR	LLL KURS II: ERNÄHRUNG BEI NIERENERKRANKUNGEN (KONFERENZRAUM)			
08:30 – 10:00 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA		
	APPETIT, DIE TREIBENDE KRAFT DER ERNÄHRUNG? K. Jadrna, Wien; J. Bergthaler, Graz _ Cannabis pipe or dream? M. Krebs, Wien _ Cannabis und Orexigenetics F. Keil, Wien _ Wie Medikamente den Appetit beeinflussen M. Freissmuth, Wien	ALLERGIEN & NAHRUNGSMITTEL-UNVERTRÄGLICHKEITEN Ch. Löser, Kassel; F. Jochum, Berlin _ Kinder und Nahrungsmittelallergien K. Keller, Wiesbaden _ Kreuzallergien D. Rubin, Berlin _ Intoleranzen: Glutamat, Fruktose, Histamin & Sulfite S. Bischoff, Stuttgart		
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG			
10:30 – 12:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA		
	MIKROBIOM VERSTEHEN UND BEEINFLUSSEN D. Rubin, Berlin; L. Kramer, Wien _ Virom ebenso wichtig wie Mikrobiom? J. Thannesberger, Wien _ Wie altert das Mikrobiom mit mir? L. Genton-Graf, Genf _ Ballaststoffe und Mikrobiom L. Valentini, Berlin	SPORT & ERNÄHRUNG W. Hartl, München; E. Strasser, Wien _ Sport, Ernährung und Körperzusammensetzung B. Prüller-Strasser, Wien _ Mit Ernährung zum Weltrekord B. Wessner, Wien _ Sport und Nahrungsergänzungen – ein "must have"? J. Bergthaler, Graz		
12:00 – 13:00 UHR	MITTAGSPAUSE, VORSTELLUNG JUNGE AKE (SEESTUDIO)			
13:30 – 18:00 UHR	LLL-KURS III: HEIMPARENTERLALE ERNÄHRUNG (KONFERENZRAUM)			
13:00 – 14:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA		
	FREIE VORTRÄGE: KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN II-V A. Bosity-Westphal, Kiel; T. Ranzenberger-Haider, Wien	NUTRICIA SYMPOSIUM: PERSPEKTIVEN IN DER ERNÄHRUNGSTHERAPIE A. de Vries, Feldkirch _ Ernährungstherapie als wichtige Supportivtherapie in der Onkologie A. de Vries, Feldkirch _ Ernährungsbedürfnisse des alten Menschen mit Fokus auf Frailty/ Sarkopenie E. Kiesswetter, Nürnberg _ Compliance – Strategien zur Steigerung der Therapietreue bei Trinknahrung B. Schlegel, Stuttgart 		
14:30 – 15:00 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG			
15:00 – 16:30 UHR	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA		
	"DAS SÜSSE" – ALLES WAS SÜSS IST M. Györgyfalvai, Wien; A. Hofer, Wien _ Sweet success - Die Politik hinter der Zuckersteuer K. Schindler, Wien _ Ist Zuckerersatz gesund? A. Krumbe, Köln _ Kindliche Prägung des Geschmacks B. Fuchs-Neuhold, Graz	MUSKEL (AUF DER ICU) B. Prüller-Strasser, Wien; G. Elke, Kiel _ Wieviel Protein für den Muskel? W. Hartl, München _ Mobilisierung auf der ICU, ist Muskelaktivierung im Krankenbett möglich? E. Strasser, Wien _ Muskelmessung, aber wie? A. Fischer, Wien		
16:30 – 17:00 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG			
THEMEN-SCHEMA:	AKUT/INTENSIV	ALLGEMEINE ERNÄHRUNG	ORGANBEZOGENE ERNÄHRUNG	FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

W. DRUML, WIEN; R. MEIER, BASEL; M. WETZINGER, FELDKIRCH

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

METHODEN DER ERNÄHRUNGS-FORSCHUNG
J. König, Wien;
E. Strasser, Wien

- _ **Ernährungsverhalten valide erheben**
P. Rust, Wien
- _ **Wann Körperzusammensetzung messen?**
K. Norman, Berlin
- _ **Wie den Energieverbrauch messen?**
C. Veraar, Wien

HIRNFUNKTION & ERNÄHRUNG
B. Prüller-Strasser, Wien;
P. Clemens, Feldkirch

- _ **Kognitive Funktion und Ernährung – kann ich mich klug essen?**
B. Pleyer, Wien
- _ **Prävention von Demenz durch Ernährung**
B. Hooshmand, Stockholm
- _ **Ketogene Diät bei Epilepsie**
E. Haberlandt, Dornbirn

CHIRURGIE BASICS I
A. Weimann, Leipzig;
D. Felsenreich, Wien

- _ **Enhanced Recovery After Surgery (ERAS)**
F. Längle, Wr. Neustadt
- _ **Hydrierung rund um die OP: Desaster Hypo- und Hypervolämie**
S. Fruhwald, Graz
- _ **Gastrointestinale Dysfunktion**
A. Reintam Blaser

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

TREND FRUCHTSAFT
K. Norman, Berlin;
I. Acker, Rödermark

- _ **Fruchtsäfte oder Obst essen?**
A. Bösy-Westphal, Stuttgart
- _ **Fruchtsaft macht dick?** M. Schätzer, Wien
- _ **Aus der Praxis für die Praxis – Fruchtsaftempfehlungen in der Ernährungsberatung**
C. Laupert-Deick, Bonn

ERNÄHRUNG MIT BISS: PRAXIS MUNDGESUNDHEIT
A. Hofbauer, Wien;
M. Wiederkumm, Graz

- _ **Oral Health im intensivmedizinischen Setting**
A. Schäfer, Schwalmstadt
- _ **Kauen und Verdauen – Warum Kauen wichtig ist?**
Ch. Tennert, Bern
- _ **Mit Dysphagie zum Ernährungsziel**
T. Penz, Wien

CHIRURGIE BASICS II: KURZDARM
F. Längle, Wr. Neustadt;
A. Eisenberger, Graz

- _ **Wieviel ist tolerabel, wann ist es zu kurz?**
A. Weimann, Leipzig
- _ **Ernährung in der Akutphase**
S. Berger, Graz
- _ **Ernährung in der chronischen Phase**
E. Hütterer, Wien

MITTAGSPAUSE, VORSTELLUNG JUNGE AKE (SEESTUDIO)

R. MEIER, BASEL; E. HÜTTERER, WIEN

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

FRESENIUS KABI SYMPOSIUM: EINSATZ VON GLUTAMIN: EIN UPDATE
W. Druml, Wien

- _ **Glutamin beim Intensivpatienten: Wirklich obsolet?**
W. Druml, Wien
- _ **Alanyl-Glutamin außerhalb der ICU: protektive und antiinflammatorische Effekte bei Peritonealdialysepatienten** A. Vychytil, Wien
- _ **Die Rolle von Glutamin im perioperativen Setting des chirurgischen Patienten – Energielieferant oder doch mehr?** S. Gabor, Leoben



HERZ & NIERE
S. Berger, Graz;
L. Genton-Graf, Genf

- _ **Ernährung und kardiale Kachexie**
T. Trippel, Berlin
- _ **Salz und Risiko**
S. Messerli, Bern
- _ **Neue antikachektische Strategien**
J. Arends, Freiburg

3-LÄNDERAUSTAUSCH DER BERUFS-VERBÄNDE VDÖ - VDD - SVDE ASDD MISSION KOSTFORMENKATALOG – (UN)ERREICHBAR? A. Hofbauer, Wien

- _ **Kostformenkatalog im Krankenhaus zwischen Evidenz und Tradition** Impulsreferat A. Eisenberger, Graz
- _ **Statement VDD (Deutschland)**
U. Lukas, Dormagen
- _ **Statement SVDE ASDD (Schweiz)**
B. Richli, Bern

KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG

SAAL BODENSEE 1 SAAL BODENSEE 2 SAAL PROPTER HOMINES

TAKEDA SYMPOSIUM KURZDARMSYNDROM – THERAPEUTISCHE UND ERNÄHRUNGS-MEDIZINISCHE HERAUSFORDERUNG
L. Kramer, Wien

- _ **Einleitung** L. Kramer, Wien
- _ **Krankheitsbild und Therapieoptionen**
Y. Zopf, Erlangen
- _ **Ernährungsmanagement bei KDS**
E. Hütterer, Wien
- _ **Ein Patient berichtet** Dario, CH
- _ **Diskussion & Fragen**



FUNKTIONELLE DARMSTÖRUNGEN
S. Bischoff, Stuttgart;
M. Ferschke, Hessen

- _ **Welchen Einfluss hat die Ernährung auf den Verlauf von Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen?**
P. Holzmüller, Wien
- _ **Leaky gut – Grund oder Ursache der funktionellen Darmerkrankung?** S. Bischoff, Stuttgart
- _ **Chronische Obstipation – mit Ernährung therapieren?** Y. Zopf, Erlangen

PRAKTISCHE ÄRZTE
A. de Vries, Feldkirch;
M. Hiesmayr, Wien

- _ **Der Patient mit Gewichtsverlust – was tun?**
D. Eglseer, Graz
- _ **Cannabis pipe or dream?**
F. Keil, Wien
- _ **Prädiabetes, wie früh soll eine Ernährungstherapie erfolgen?**
B. Lötsch, Wien

KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 17.05.2019

17:00 – 18:00 UHR	SAAL SEESTUDIO MULTIMODALE ADIPOSITAS-THERAPIE K. Schindler, Wien; R. Bugl, Wien _ Abnehmen mit Operation: neue Techniken D. Felsenreich, Wien _ Der metabolisch kranke Patient: Operation für Alle? J. Brix, Wien	SAAL PANORAMA ICU GUIDELINES IM KONFLIKT? P. Ballmer, Winterthur; M. Plauth, Dessau _ ICU Guidelines Deutschland G. Elke, Kiel versus _ ICU Guidelines ESPEN M. Hiesmayr, Wien
18:00 – 18:30 UHR	DGEM MITGLIEDERVERSAMMLUNG	
AB 18:30 UHR	MEET THE EXPERTS	

DRITTER VERANSTALTUNGSTAG, SAMSTAG, 18.05.2019

08:30 – 10:00 UHR	SAAL SEESTUDIO WASSER – QUELLE DES LEBENS U. Lukas, Dormagen; W. Weitschies, Greifswald _ Die Verrücktheit der Wasserflasche W. Druml, Wien _ Wasser im Alter M. Leopold, Graz _ Superfood Leitungswasser? Health Claims aus der Wasserleitung A. Schmölzer, Brunn	SAAL PANORAMA ERNÄHRUNGSMEDIZIN MÖGLICH MACHEN L. Valentini, Neubrandenburg; C. Girsehnl, Berlin _ Aufbau und Zertifizierung eines Ernährungsdienstes M. Adolph, Tübingen _ Strukturelle Implementierung eines Ernährungsteams B. Schlegel, Stuttgart _ Screening und Handeln – Erfahrungen aus der EFFORT-Studie P. Schuetz, Basel
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG	
10:30 – 12:00 UHR	SAAL SEESTUDIO FETT IST NETT G. Kreyman, Hamburg; P. Schuetz, Basel _ Braunes Fett F. Kiefer, Wien _ Durch Fett zu mehr Muskel J. Bergthaler, Graz _ Obesity Paradoxon: Wie wirkt Dicksein? M. Hiesmayr, Wien	SAAL PANORAMA INTERAKTION ERNÄHRUNG UND MEDIKAMENTE K. Jadrna, Wien; M. Smollich, Schleswig-Holstein _ Medikamente und Ernährung: „Wann, wie und warum?“ W. Weitschies, Greifswald _ Eiweißquellen. Sind welche zu bevorzugen? B. Wessner, Wien _ Arzneimittel bedingte Geschmacksstörungen: Risikofaktoren und Management M. Smollich, Schleswig-Holstein
12:00 UHR	SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2020	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV
ALLGEMEINE ERNÄHRUNG
ORGANBEZOGENE ERNÄHRUNG
FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1

FRAILITY & ERNÄHRUNG

D. Volkert, Nürnberg;
B. Prüller-Strasser, Wien

- _ **Wie viel Ernährung bei Frailty?**
R. Wirth, Herne
- _ **Sarkopenie und Ernährung**
J. Reiss, Salzburg

SAAL BODENSEE 2

MALNUTRITION & ERNÄHRUNGSTHERAPIE: FINANZIERUNGSSITUATION IN MITTELEUROPA 2019

A. de Vries, Feldkirch; P. Clemens, Feldkirch

- _ **Einführung**
P. Clemens, Feldkirch
- _ **Darstellung Schweiz**
R. Imoberdorf, Winterthur
- _ **Darstellung Deutschland**
J. Arends, Freiburg
- _ **Darstellung Österreich**
F. Keil, Wien
- _ **Diskussion**

SAAL PROPTER HOMINES

PRAKTISCHE ÄRZTE

W. Hartl, München;
F. Keil, Wien

- _ **Wann Körperzusammensetzung messen?**
K. Norman, Berlin
- _ **Adipositas – Patienten nach bariatrischer OP, immer noch dick aber mangelernährt**
B. Lötsch, Wien

AKE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MEET THE EXPERTS

SAAL BODENSEE 1

MALNUTRITION IN THE ELDERLY (MaNuEL)

K. Schindler, Wien;
R. Schläpfer, Wien

- _ **Wissensplattform Mangelernährung im Alter**
E. Kiesswetter, Nürnberg
- _ **Entstehung von Mangelernährung im Alter – das Determinanten-Modell DoMAP**
D. Volkert, Nürnberg
- _ **Leitlinien und Regularien zum Screening, Prävention und Therapie von Mangelernährung im Alter**
T. Ranzenberger-Haider, Wien
- _ **Mangelernährung im Alter in der Ausbildung von Gesundheitsberufen**
D. Eglseer, Graz

SAAL BODENSEE 2

FREIE VORTRÄGE: ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG & SCREENING & KÖRPERZUSAMMENSETZUNG & PUBLIC HEALTH

B. Wessner, Wien; G. Kreymann, Hamburg

SAAL PROPTER HOMINES

PRAKTISCHE ÄRZTE

A. Weimann, Leipzig;
A. Fischer, Wien

- _ **Adipositas therapie: Der metabolisch kranke Patient – Operation für alle?**
J. Brix, Wien
- _ **Onkologischer Fall: Prävention der Mangelernährung**
P. Clemens, Feldkirch
- _ **Ernährung und Herzinsuffizienz**
T. Trippel, Berlin

KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG

SAAL BODENSEE 1

ALKOHOL – NOCHMALS ÜBERLEGT

M. Ferschke, Hessen;
C. Goos, Wien

- _ **Alkoholkonsum, ein lang unterschätzter Faktor für die Gesundheit**
C. Goos, Wien
- _ **Alkohol – eine europäische Perspektive**
J. Strizek, Wien
- _ **Welche Rolle spielt Alkohol in der Ernährung?**
A. Hofer, Wien

SAAL BODENSEE 2

NUTRITIONDAY – NUTZEN FÜR DIE PRAXIS

A. Eisenberger, Graz;
D. Volkert, Nürnberg

- _ **nDay Smart Report – regionale und nationale Unterschiede**
M. Hiesmayr, Wien
- _ **nDay Deutschland Initiative 2018**
D. Volkert, Nürnberg
- _ **nDay Erfahrungen des Humboldt Klinikums Berlin**
C. Girssemihl, Berlin

SAAL PROPTER HOMINES

PRAKTISCHE ÄRZTE

M. Adolph, Tübingen;
S. Gabor, Leoben

- _ **Die Verrücktheit der Wasserflasche**
W. Druml, Wien
- _ **Ernährung und Niereninsuffizienz**
M. Leopold, Graz
- _ **Stuhlinkontinenz mit Ernährung therapieren**
S. Berger, Graz

(SEESTUDIO)

ALLGEMEINE HINWEISE

VERANSTALTUNGSORT

Bregenzer Festspiel- und Kongresshaus, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz

ONLINE-REGISTRIERUNG über www.nutrition-congress.org

DIE TEILNAHMEGEBÜHR UMFASST

- _ Teilnahme an der Kongresseröffnung
- _ Teilnahme an den Sitzungen des wissenschaftlichen Hauptprogramms
- _ Besuch der Industrieausstellung und der Industriesymposien
- _ Getränke und Snacks in den Pausen
- _ Teilnahme beim Get-together in der Industrieausstellung
- _ Kongressunterlagen
- _ Abstractbuch (veröffentlicht in „Aktuelle Ernährungsmedizin“)

Den Teilnehmern am Gesamtkongress stehen alle Sitzungen offen – bis auf die LLL-Kurse und die Fortbildung für Praktische Ärzte (separate Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl: max. 60 Personen/Kurs).

ESPEN LLL-PROGRAMM (Life-Long-Learning)

Im Rahmen der NUTRITION 2019 haben sie die Möglichkeit LLL-Kurse zu absolvieren. Die Kurse gliedern sich in einführende Vorträge, interaktive Diskussion von Fallbeispielen und abschließende Prüfung.

Kurs 1: Donnerstag, 16.05.2019, 13:00-17:30 Uhr

PERIOPERATIVE ERNÄHRUNG

Kurs 2: Freitag, 17.05.2019, 8:30-13:00 Uhr

ERNÄHRUNG BEI NIERENERKRANKUNGEN

Kurs 3: Freitag, 17.05.2019, 13:30-18:00 Uhr

HEIMPARENTERALE ERNÄHRUNG

ZERTIFIZIERUNG

Der Kongress ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der Österreichischen Ärztekammer mit insgesamt 19 DFP-Punkte (sonstige Fortbildung) akkreditiert: Donnerstag 6 DFP-Punkte, Freitag 9 DFP-Punkte, Samstag 4 DFP-Punkte. Für jeden absolvierten LLL-Lurs gibt es zusätzlich 5 DFP-Punkte. Für die Fortbildung der Praktischen Ärzte sind 7 DFP-Punkte vorgesehen.



Das Department für Ernährungswissenschaften der Universität Wien vergibt für die Teilnahme am Gesamtkongress 2 ECTS; bei aktiver Mitgestaltung (Vortrag, Poster) werden 3 ECTS angerechnet.

Die Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE e.V. für Donnerstag mit 6 Punkten, für Freitag mit 6 Punkten und für Samstag mit 3 Punkten (gesamt 15 Punkte) berücksichtigt.

Vom Schweizer Verband dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH (SVDE ASDD) wurde die Veranstaltung mit folgender Punkteverteilung zertifiziert: 6 SVDE-Punkte für den Gesamtkongress.



Die Veranstaltung wird für die QUETHEB-Registrierung (Deutsche Gesellschaft der qualifizierten Ernährungstherapeuten und Ernährungsberater) mit 4 Punkten im Modul F anerkannt.

RAHMENPROGRAMM

MÖGLICHKEITEN ZUM GET-TOGETHER

Sich kennen lernen. Sich wieder treffen. Genießen und reden. Was im dichten Programm oft zu kurz kommt, klapt danach umso besser. Für den richtigen Rahmen sorgen wir gerne:

ERÖFFNUNG UND GRUSSWÖRTE IM SAAL SEESTUDIO

Donnerstag, 16.05.2019; Beginn 11:30 – 13:00 Uhr.

GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Donnerstag, 16.05.2019; ab 18:30 Uhr.

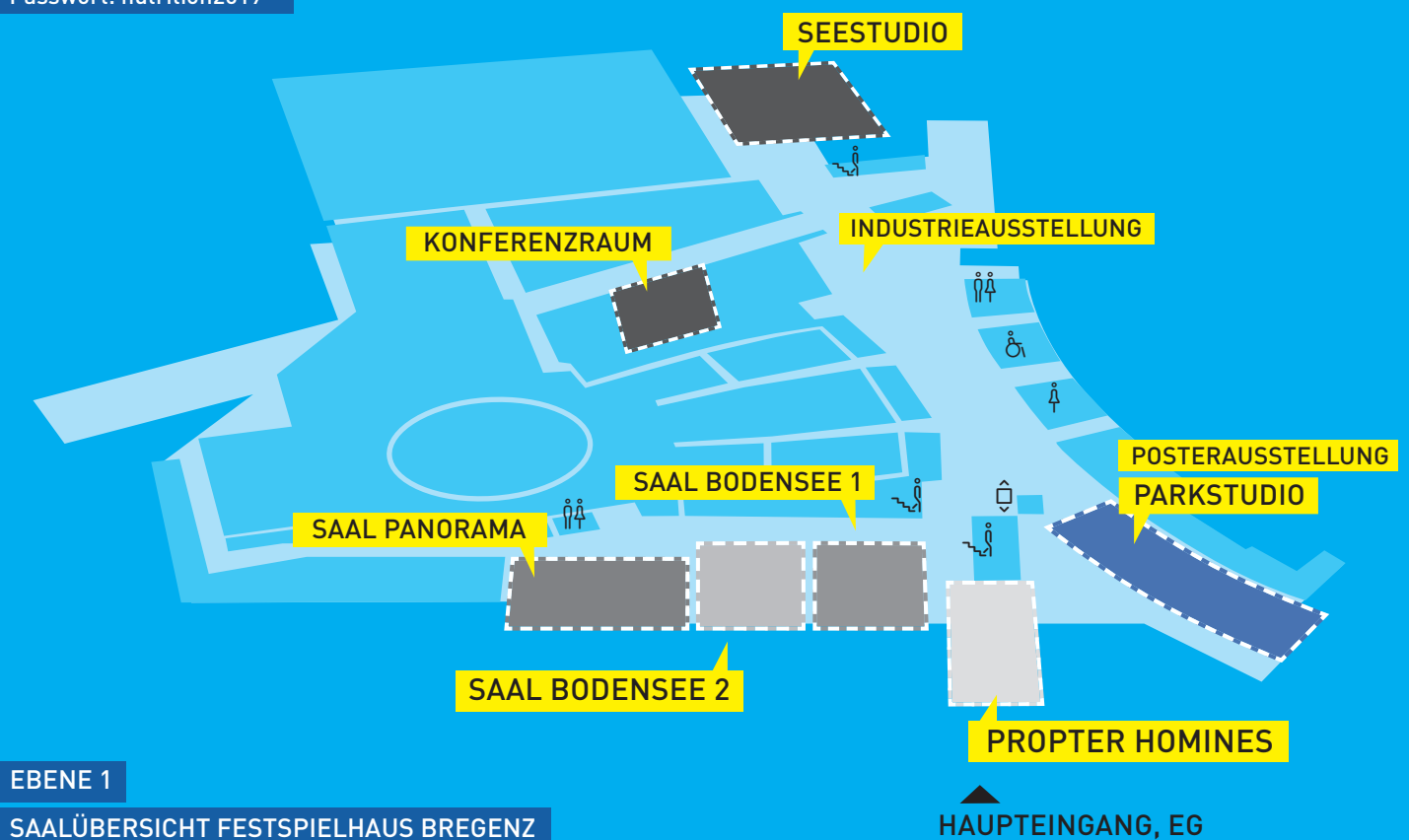
MEET THE EXPERTS IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Freitag, 17.05.2019; 18:30 – 19:30 Uhr.

INTERNET, WLAN

SSID: festspielhaus

Passwort: nutrition2019



EBENE 1

SAALÜBERSICHT FESTSPIELHAUS BREGENZ

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

Die Posterausstellung ist während des gesamten Kongresses im Saal „Parkstudio“ begehbar. Kommentierte Posterbegehungen finden am Donnerstag und Freitag in den Kaffeepausen statt. Die Ergebnisse ausgewählter Abstracts werden von den Einreichenden im Rahmen von insgesamt drei FREIEN VORTRAGS-SITZUNGEN präsentiert. Die Abstracts zu den Postern und Vorträgen sind in der „Aktuellen Ernährungsmedizin“ nachzulesen: *Aktuel Ernährungsmed* 2019; 44: 129–154, Georg Thieme Verlag Stuttgart.

FREIE VORTRÄGE

BESONDERE FÄLLE & KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN I: PRÄVENTION UND LEBENSSTIL

PRÄSENTATION: DONNERSTAG 16.05.2019, 17:00 – 18:30 UHR, SAAL BODENSEE 2

O 1.1

ENFit-Technologie: Rückblick, Einblick, Ausblick

Wiederkumm M.

LKH-Universitätsklinikum Graz, Univ. Klinik für Chirurgie, Intensiv Herz-/Transplant D

O 1.2

Diagnostische Kostform zur Vorbereitung nuklearmedizinischer Untersuchung am Herzen

Schregenberger N., Caobelli F., Kiss C.

Universitätsspital Basel, Schweiz

O 1.3

Changes in Plasma Acylcarnitine and Lysophosphatidylcholine Levels Following a High-Fructose Diet: A Targeted Metabolomics Study in Healthy Women

Gonzalez-Granda A., Damms-Machado A., Basrai M., Stephan C.

Institute of Clinical Nutrition, University of Hohenheim

O 1.4

Effekte einer Lebensstilintervention zur mediterranen Ernährung bei Frauen mit erhöhtem Brustkrebsrisiko (LIBRE-Studie) auf die Fettsäurezusammensetzung im Plasma

Uhl E.¹, Seethaler B.², Basrai M.³, Lehnert K.⁴, Vetter W.⁵, Kiechle M.⁶, Bischoff S.C.⁷

^{1 2 3 7} Institut für Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart

^{4 5} Institut für Lebensmittelchemie, Universität Hohenheim, Stuttgart

⁶ Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (TUM)

O 1.5

Einfluss von TV-Werbung für ungesunde Nahrungsmittel auf den Body-Mass-Index und den Fastfood- und Softdrinkkonsum von Jugendlichen

Boesch J., Morgenstern M., Siniatchkin M.

Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie

Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts Universität zu Kiel

O 1.6

Fructose-induced intestinal microbiota shift following two types of short-term high fructose dietary phases: A microbiota analysis of a crossover intervention study in healthy women.

Gonzalez-Granda A., Beisner J., Basrai M., Damms-Machado A., Bischoff S.C.

Institute of Clinical Nutrition, University of Hohenheim, Stuttgart, Germany

O 1.7

Einfluss der mediterranen Ernährung auf die Darmbarriere bei Frauen mit erhöhtem Brustkrebsrisiko im Rahmen einer Lebensstil-Interventionsstudie (LIBRE)

Kogel M.¹, Beutel J.², Seethaler B.³, Kiechle M.⁴, Bischoff S.C.⁵

^{1 2 3 5} Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart

⁴ Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Frauenklinik, München

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN II-V: ADIPOSITAS, METABOLISCHES SYNDROM & INTENSIVMEDIZIN, NEPHROLOGIE, CHIRURGIE & ONKOLOGIE, GASTROENTEROLOGIE, PNEUMOLOGIE & GERIATRIE, CHRONISCHE ERKRANKUNGEN PRÄSENTATION: FREITAG 17.05.2019, 13:00 – 14:30 UHR, SEESTUDIO

O 2.1

Einfluss verschiedener Adipositas-Therapien auf die frühen Veränderungen Diabetes-spezifischer Parameter bei Patienten mit Typ 2 Diabetes und Prädiabetes

Jähnichen T.¹, Schweinlin A.², Ankert J.³, Ketterer K.⁴, Lange J.⁵, Königsrainer A.⁶, Bischoff S. C.⁷

^{1 2 3} Institut für Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart,

⁴ Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, Karl-Olga-Krankenhaus, Stuttgart

^{5 6} Universitätsklinik für Allgemeine, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

⁷ Institut für Ernährungsmedizin, Universität Hohenheim, Stuttgart

O 2.2

Frühe enterale Ernährung vs. späte Ernährung beim beatmeten Intensivpatienten: eine systematische Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse

Hill A.¹, Benstoem C.², Heyland D.K.³, Lemieux M.⁴, Stoppe C.⁵

^{1 2} Kliniken für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen/Deutschland

^{3 4} Kingston General Hospital, Kingston/Canada

⁵ Klinik für Operative Intensivmedizin, Uniklinik RWTH Aachen, Aachen/Deutschland

O 2.3

Verbesserung der klinischen Praxis durch Verwendung eines validierten Mangelernährungs-Screening-Tools

Eglseer D., Halfens R., Lohrmann C.

Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft

O 2.4

Akzeptanz und Compliance eines neuen oralen Nahrungssupplements bei onkologischen Patienten – eine Pilotstudie im Cross-over Design

Herrmann H.J.¹, Reljic D.², Kugler L.³, Matzke V.⁴, Neurath M.F.⁵, Zopf Y.⁶

^{1 2 3 4 6} Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport, Medizinische Klinik 1, Universitätsklinikum Erlangen

⁵ Medizinische Klinik 1, Universitätsklinikum Erlangen

O 2.5

Ernährungssituation bei älteren Patienten mit Wundheilungsstörung bei Krankenhausaufnahme

Franz K.¹, Otten L.², Herpich C.³, Haß U.⁴ – Aykac V.⁵ – Müller-Werdan U.⁶, Norman K.⁷

^{1 2 7} Charité – Universitätsmedizin Berlin, AG Ernährung und Körperzusammensetzung i.R.d. Forschungsgruppe Geriatrie, Berlin, Deutschland

^{3 4} Abteilung Ernährung und Gerontologie, Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam – Rehbrücke, Nuthetal, Deutschland

^{5 6} Evangelisches Geriatriezentrum Berlin (EGZB), Berlin, Deutschland

O 2.6

Schwere kognitive Einschränkungen und Immobilität erhöhen das Risiko einer Mangelernährung bei deutschen Pflegeheimbewohnern – Ergebnisse des nutritionDay Projektes

Pangeni P.¹, Weber J.², Kiesswetter E.³, Sieber C.C.⁴, Hiesmayr M.⁵, Volkert D.⁶

^{1 2 3 4 6} Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Institut für Biomedizin des Alterns, Nürnberg, Germany

⁵ Medizinische Universität Wien, Wien, Austria

O 2.7

Detaillierte Erfassung der Nahrungsaufnahme von akutgeriatrischen Patienten im Zentrum für Geriatrie des Dietrich-Bonhoeffer-Klinikums am Standort Altentreptow

Ruhs F.¹, Mühlberg R.², Fuhse K.³, Sautter L.⁴, Keil J.-P.⁵, Valentini⁶ L.

^{1 2 3 4 6} Bachelor-Studiengang Diätetik, Hochschule Neubrandenburg

⁵ Klinik für Geriatrie, Rehabilitation und Palliativmedizin Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg

O 2.8

Nutzung von Routinedaten aus der Altenpflege zur Identifizierung von Veränderungen des Ernährungsstatus im Zusammenhang mit stationären Krankenhausbehandlungen

Graeb, F.

Hochschule Esslingen – University of Applied Sciences, Wientjens

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

STOFFWECHSEL, ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG & SCREENING, ASSESSMENT, PROZESSE UND QUALITÄTSSICHERUNG & KÖRPERZUSAMMENSETZUNG UND MUSKEL & ERNÄHRUNG UND VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT, PUBLIC HEALTH

PRÄSENTATION: SAMSTAG 18.05.2019, 08:30 – 10:00 UHR, SAAL BODENSEE 2

O 3.1

Effekte eines hoch- versus moderat-intensiven Intervallausdauertrainings auf das kardiometabolische Risikoprofil von Adipösen mit erhöhtem Risiko für das Metabolische Syndrom: Vorläufige Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie

Reljic D.¹, Frenk F.², Herrmann H.J.³, Neurath M.F.⁴, Zopf Y.⁵

^{1 2 3 5} Hector-Center für Ernährung, Bewegung und Sport, Medizinische Klinik 1, Universitätsklinikum Erlangen

⁴ Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie und Endokrinologie, Universitätsklinikum Erlangen

O 3.2

The immunomodulatory property of leptin: Linking plasma leptin status with oxidative stress and inflammation marker in young females of divergent energy states.

Lackner S.¹, Mörkl S.², Mangge H.³, Zelzer S.⁴, Wonisch W.⁵, Holasek S.⁶

^{1 6} Otto Loewi Research Center, Division of Immunology and Pathophysiology Medical University of Graz, Austria

² Department of Psychiatry and Psychotherapeutic Medicine, Medical University of Graz, Austria

^{3 4} Clinical Institute for Medical and Chemical Laboratory Diagnosis, Medical University of Graz, Austria

⁵ Otto Loewi Research Center, Division of Physiological Chemistry, Medical University of Graz, Austria

O 3.3

„Aus der Praxis in die Praxis!“ Ernährungsmedizinische Dokumentation im Arztbrief – ein Beispiel für erfolgreiche integrierte Versorgung im Bereich der Ernährungsmedizin

Berger S.¹, Eisenberger A.M.², Roller-Wirnsberger R.³

^{1 2} LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst

³ Universitätsklinik für Innere Medizin – Gemeinsame Einrichtung, Graz

O 3.4

Aktueller Versorgungszustand erwachsener Phenylketonurie (PKU) Patienten in Deutschland

Jentsch A.¹, Straka D.², Ramminger S.³, Valentini L.⁴

^{1 3 4} Bachelorstudiengang Diätetik, Hochschule Neubrandenburg

² Hochschule Osnabrück

O 3.5

Enterale und parenterale Ernährungsstandards an operativen Intensivstationen in Krankenhäusern der Steiermark: eine steiermarkweite Umfrage

Kaltenberger Z.¹, Fruhwald S.²

¹ Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, LKH Hochsteiermark-Standort Leoben, Austria

² Klinische Abteilung für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin, Medizinische Universität Graz, Austria

O 3.6

Fünf Jahre interdisziplinäre Tracheostoma-Fachambulanz am Landeskrankenhaus Feldkirch

Wetzinger M.M.

Landeskrankenhaus Feldkirch, akademisches Lehrkrankenhaus

O 3.7

Vergleich von indirekter Kalorimetrie mit prädiktiven RMR-Formeln bei normalgewichtigen Probanden

Mair E.¹, Nösslinger H.²

¹ Pädiatrische Privatpraxis Dr. Ewald Mair, Bruneck, Italien

² Dienst für Diät und Ernährung, Krankenhaus Meran, Meran, Italien

O 3.8

Kurzzeiteinfluss von alkohol- und zuckerhaltigen Getränken auf die kognitive Leistungsfähigkeit bei jungen, gesunden Erwachsenen: randomisierte, kontrollierte Cross-over Studie

Wilke F., Flessner F., Jausz L., Vollgraf M., Graf J., Maier M.

Studentinnen des Bachelor-Studiengangs Diätetik, Hochschule Neubrandenburg, Deutschland

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

POSTER

ERNÄHRUNG UND VERANTWORTUNG IN DER GESELLSCHAFT, PUBLIC HEALTH & SCREENING, ASSESSMENT, PROZESSE UND QUALITÄTSSICHERUNG & STOFFWECHSEL, ERNÄHRUNG UND BEWEGUNG

BEGEHUNG: DONNERSTAG 16. MAI 2019, 16:30 – 17:00 UHR, PARKSTUDIO
(Moderation: S. Gabor, Leoben; T. Frühwald, Wien)

P 1.1

Compilation of existing European policies and guidelines regarding malnutrition in the elderly: a questionnaire based study

Ranzenberger-Haider T.¹, Volkert D., Visser M., Schindler K.
Department of Medicine III, Medical University of Vienna, Vienna, Austria

P 1.2

Aromatisierung und Modifikation von Trinknahrung für eine bessere Patienten Akzeptanz

Bertels M.-T., Blumenschein B., Smollich M.

¹ Hochschule Neubrandenburg,

² Hochschule Neubrandenburg, Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie

P 1.3

Die Bedeutung von Gender und Diversity-Faktoren für das Ernährungsverhalten in unterschiedlichen Lebensphasen

Sept A.

Technische Universität München, Gender Studies in Science and Engineering

P 1.4

Der Ernährungsstatus laut MNA als möglicher prognostischer Faktor für Gesundheits- und Behandlungsendpunkte bei PatientInnen mit Krebserkrankungen - eine systematische Übersichtsarbeit

Torbahn G., Strauß T., Sieber C.C., Kiesswetter E., Volkert D.

Institut für Biomedizin des Alterns, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Nürnberg, Deutschland

P 1.5

Advanced Practice Dietitian (APD) – Identifizierung von Komponenten zur Definierung einer APD-Rolle - Eine Delphi-Studie

Bürki L., Zimmermann N.

Medizinische Universität Graz / FH Joanneum Graz

P 1.6

Hürden und Nutzen des nutritionDay (nDay) 2018 am Beispiel von Pflegeheimen in Fulda

Mock F., Barg B., Hagspühl S., Hahn S.

Hochschule Fulda

P 1.7

Eine quantitative Bedarfserhebung zum Thema krankheitsassoziierte Mangelernährung bei Ärzten in ambulanten Praxen

Kampka L.¹, Husemann A.²

¹ Hochschule Hannover, Fakultät V, Abteilung Pflege und Gesundheit, Germany,

² BA.Akademie GmbH, Ibbenbüren, Germany

P 1.8

Konzeption und Curriculumsevaluation eines Gruppenseminars für neudiagnostizierte, erwachsene Zöliakiebetreffende unter Berücksichtigung des prozessgeleiteten Arbeitens in der Diätetik

Bauer V., Brandl K., Kohlenberg-Müller K.

Hochschule Fulda – University of Applied Sciences, Fulda, Germany

P 1.9

Entwicklung von Convenience-Produkten für die ketogene Diät

Schürmann, A.¹, Kettler, C.², Kornhage, M.³, Baumeister, A.⁴, Marquardt, T.⁵, Ritter, G.⁶, Fischer, T.⁷

^{1 2 3 6} Fachhochschule Münster, Fachbereich Oecotrophologie – Facility Management, Münster

^{4 5 7} Universitätsklinikum Münster, Bereich Angeborene Stoffwechselerkrankungen, Münster

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

ÖKONOMIE & KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN I: PRÄVENTION UND LEBENSSTIL & KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN II: ADIPOSITAS, METABOLISCHES SYNDROM & BESONDERE FÄLLE

BEGEHUNG: FREITAG 17. MAI 2019 10:00 – 10:30 UHR, PARKSTUDIO

(Moderation: L. Valentini, Neubrandenburg, Wien; M. Krebs, Wien)

P 2.1

Berufsstatistik über die Ernährungsberater und Ernährungsberaterinnen in der Schweiz

Mahlstein A., Weishaupt E.

Berner Fachhochschule Gesundheit, Abteilung Ernährung und Diätetik

P 2.2

Wirksamkeit eines Programms zur Förderung einer gesundheitsbewussten Lebensweise von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Mueller-Stierlin A. S., Kirschner V., Lamp N., Kilian R.

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie II, Universität Ulm

P 2.3

Pathophysiologische Effekte von "Advanced Glycation Endproducts" (AGEs) beim Menschen und Implikationen für die Ernährungsberatung und -therapie

Alt M.¹, Siegmann-Thoss C.², Smollich M.³

¹ EUFH/praxisHochschule Campus Rheine

² EUFH/praxisHochschule Campus Rheine, Studiengang Ernährungstherapie/Clinical Nutrition

³ Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Institut für Ernährungsmedizin

P 2.4

Korrelation des Essverhaltens mit der gastrointestinalen Lebensqualität bei Menschen mit depressiver Symptomatik

Heigl M.¹, Platzer M.², Rieger A.³, Riedrich K.⁴, Reininghaus E.⁵

^{1 4} TZ Justuspark (BVA)

^{2 3 5} Medizinische Universität Graz

P 2.5

Die Zeit ist reif für online-basierte Reha-Nachsorgeangebote in der Adipositas-Therapie

Anzelini M., Ellrott T., Reusch A., Reuss-Borst M.

Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet

P 2.6

Das BASEL-Gruppenprogramm zur Gewichtsabnahme ist effektiv aber nicht kostendeckend

Goetschmann M.¹, Nickolai B.², Fäh D.³, Kiss C.⁴, Hegar K.⁵

¹ Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit / Ernährung und Diätetik, Bern

^{2 4 5} Universitätsspital Basel, Ernährungstherapie/ -beratung, Abteilung für Endokrinologie, Diabetologie und Metabolismus, Basel

³ Universität Zürich, Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention, Zürich

P 2.7

Vergleich der psychischen Verfassung von übergewichtigen Kindern und Jugendlichen nach sozioökonomischem Status der Eltern am Beispiel des Adipositas-Interventionsprogrammes KLAKS in Leipzig

Bunzel C.¹, Ramminger S.², Wagner A.³, Valentini L.⁴

^{1 2 4} Bachelor-Studiengang Diätetik, Hochschule Neubrandenburg

³ KLAKS e. V. Leipzig

P 2.8

Systematische Literaturrecherche über die Gabe von Cannabinoiden im Kontext ernährungsmedizinischer Interventionen bei onkologischen Palliativpatienten

Lambert L.¹, Hüsing-Kabar A.², Lenz P.³

^{1 2} Universitätsklinikum Münster, Medizinische Klinik B für Gastroenterologie und Hepatologie, Germany

³ Universitätsklinikum Münster, Zentrale Einrichtung Palliativmedizin, Germany

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN IV: ONKOLOGIE, GASTROENTEROLOGIE, PNEUMOLOGIE

BEGEHUNG: FREITAG 17. MAI 2019 14:30 – 15:00 UHR, PARKSTUDIO

(Moderation: E. Schaden, Wien; A. de Vries, Feldkirch)

P 3.1

Auswirkungen unterschiedlicher Kostformen auf Energiebilanz und Körperzusammensetzung bei Mamma-Carcinom-Patientinnen

Reuss-Borst M., Schäfer T., Joos F.

Schwerpunktpraxis am Reha- und Präventionszentrum Bad Kissingen/Bad Bocklet; Georg-August-Universität Göttingen

P 3.2

Bedarfsanalyse für ein angepasstes Ernährungsberatungskonzept zur Sekundärprävention bei Brustkrebsüberlebenden

Rupieper K.¹, Wieckhorst W.², Ramminger R.³, Valentini L.⁴

^{1 3 4} Hochschule Neubrandenburg

² Helios Rehaklinik Schloss Schönhagen

P 3.3

Veränderung des Ernährungszustandes von palliativen Tumorpatienten nach einer multimodalen, randomisierten Interventionsstudie

Storck L. J.¹, Rühlin M.², Gisi D.³, Imoberdorf R.⁴, Pless M.⁵, Ballmer P.E.⁶

^{1 4 5 6} Departement Medizin, Kantonsspital Winterthur

² Ernährungstherapie, -beratung, Departement Medizin, Kantonsspital Winterthur

³ Institut für Physiotherapie, Kantonsspital Winterthur

P 3.4

The German PBC Registry (GPR) – Analysis of Complexity of Symptoms

Kremer A. E.¹, Dorner R.², Herder B.³, Kautz A.⁴, Schwenke C.⁵, Trautwein C.⁶

¹ Department of Medicine 1, Friedrich-Alexander-University Erlangen-Nürnberg, Erlangen, Germany

^{2 3 4} Leberhilfe Project gUG, Köln, Germany

⁵ SCO:SSiS Statistical Consulting, Berlin, Germany

⁶ Department of Medicine 3, RWTH-University Aachen, Aachen, Germany

P 3.5

Rekrutierungsprozess und Adhärenz einer multimodalen Interventionsstudie für palliative Tumorpatienten

Storck L. J.¹, Rühlin M.², Gisi D.³, Imoberdorf R.⁴, Pless M.⁵, Ballmer P. E.⁶

^{1 4 5 6} Departement Medizin, Kantonsspital Winterthur

² Ernährungstherapie, -beratung, Departement Medizin, Kantonsspital Winterthur

³ Institut für Physiotherapie, Kantonsspital Winterthur

P 3.6

Ketogene Diät und Kurzzeitfasten als therapeutische Ergänzung während einer palliativen Chemotherapie beim Bronchialkarzinom

Brenner K., Riera Knorrenschild J., Thiemer J., Mack E., Koch M., Jaques G.

UKGM Universitätsklinikum Marburg, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie, IAC Interdisziplinäre Ambulante Chemotherapie

P 3.7

Ernährungsintervention zur Regulation des High-Output Syndroms bei intestinalen Stomata

Guhl T.¹, Siegmann-Thoss C.², Adolph M.³

^{1 3} Universitätsklinikum Tübingen, Nutrition Support Team

² EUFH/praxisHochschule Campus Rheine, Studiengang Ernährungstherapie/Clinical Nutrition

P 3.8

Erfahrungen und Ergebnisse in der Behandlung von Patienten mit Magen-Darm-Erkrankungen in einer ambulanten Praxis - Das Kurzdarmsyndrom

Putziger J.¹, Haaks C.²

Schwerpunktpraxis für Ernährungsmedizin BDEM

P 3.9

Einfluss von Ernährungszustand und radikaler Prostatektomie auf den Flüssigkeitshaushalt der Patienten

Beyer K., Heinzer H., Patra S., Thederan I.

Martini-Klinik am UKE

ABSTRACT-PRÄSENTATIONEN

P 3.10

Die Rolle der Angst in der Ernährung von Morbus Crohn Patienten in Remission

Esau S.¹, Ramminger S.², Sander C.³, Valentini L.⁴

¹ Hochschule Neubrandenburg, Bachelorstudiengang Diätetik, Neubrandenburg, Germany

^{2,4} Hochschule Neubrandenburg, Institut für evidenzbasierte Diätetik, Neubrandenburg, Germany;
Hochschule Neubrandenburg,

Bachelorstudiengang Diätetik, Neubrandenburg, Germany

³ Deutsche Morbus Crohn / Colitis ulcerosa Vereinigung (DCCV.eV), Berlin, Germany

P 3.11

Einfluss der mediterranen Ernährung auf die intestinale Produktion kurzkettiger Fettsäuren bei Frauen mit erhöhtem Brustkrebsrisiko im Rahmen einer Lebensstil-Interventionsstudie (LIBRE)

Beutel J.¹, Kogel M.², Seethaler B.³, Kiechle M.⁴, Bischoff S.C.⁵

^{1,2,3,5} Universität Hohenheim, Institut für Ernährungsmedizin, Stuttgart, Germany

⁴ Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, Frauenklinik, München, Germany

REFERENTEN UND MODERATOREN

Acker, Ingrid, Praxis für Ernährungsberatung, Selbständige Ernährungsberaterin, Breidertring 2D, 63322, Rödermark, Deutschland, brief@ernaehrung-acker.de | **Adolph, Michael**, PD Dr., MBA, Universitätsklinikum Tübingen, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Hoppe-Seyler-Straße 3, 72076, Tübingen, Deutschland, michael.adolph@med.uni-tuebingen.de | **Arends, Jann**, Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Innere Medizin I, Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation, Hugstetter Straße 55, 79106, Freiburg, Deutschland, jann.arends@uniklinik-freiburg.de | **Ballmer, Peter**, Prof. Dr., Kantonsspital Winterthur, Brauerstrasse 15, Postfach 834, 8401, Winterthur, Schweiz, peter.ballmer@hispeed.ch | **Berger, Stefanie**, BSc, MSc, LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerpl. 12, 8036, Graz, Österreich, Stefanie.Berger@klinikum-graz.at | **Bergthaler, Jane**, MSc, Diätologin, LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 12/2, 8036 Graz, jane.bergthaler@klinikum-graz.at | **Bischoff, Stephan**, Prof. Dr., Universität Hohenheim, Leitung Fg. Ernährungsmedizin/Prävention und Genderforschung (180a), Schloss Hohenheim 1, 70599, Stuttgart, Deutschland, bischoff.stephan@uni-hohenheim.de | **Bosy-Westphal, Anja**, Prof. Dr. oec. troph. Dr. med., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Leitung Institut für Humanernährung und Lebensmittelkunde, Düsternbrooker Weg 17, 24105, Kiel, Deutschland, abosyw@nutrition.uni-kiel.de | **Brix, Johanna**, OÄ Dr., Krankenanstalt Rudolfstiftung inklusive Standort Semmelweis Frauenklinik, 1. Medizinische Abteilung mit Diabetologie, Endokrinologie und Nephrologie, Juchgasse 25, 1030, Wien, Österreich, johanna.brix@wienkav.at | **Bugl, Rita**, Dr., BBS. MSc., Wilhelminenspital, Diätologin, Montleartstraße 37, 1160, Wien, Österreich, rita.bugl@wienkav.at | **Büning-Fesel, Margareta**, Dr., Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) in der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn, Deutschland, Margareta.Buening-Fesel@ble.de | **Clemens, Patrick**, Dr., Landeskrankenhaus Feldkirch, Abteilung für Radiologie, Carinagasse 47, 6800, Feldkirch, Österreich, Patrick.Clemens@lkhf.at | **Daniel, Hannelore**, Prof. Dr. oec. troph. habil., Technische Universität München, Ernährungsphysiologie, Gregor Mendel Straße 2, 85354, Freising, Deutschland, hannelore.daniel@tum.de | **Druml, Wilfred**, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Univ.-Klinik für Innere Medizin III - Abteilung für Nephrologie und Akutdialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090, Wien, Österreich, wilfred.druml@meduniwien.ac.at | **Eglseer, Doris**, BBS. MSc., Medizinische Universität Graz, Institut für Pflegewissenschaft, Universitätsplatz 4, 8010, Graz, Österreich, doris.eglseer@medunigraz.at | **Eisenberger, Anna Maria**, MBA, LKH-Univ. Klinikum Graz, Leitende Diätologin, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 12/2, 8036, Graz, Österreich, anna.eisenberger@klinikum-graz.at | **Elke, Gunnar**, Priv.-Doz. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin, Arnold-Heller-Straße 3, 24105, Kiel, Deutschland, gunnar.elke@uksh.de | **Felsenreich, Daniel Moritz**, Dr., Medizinische Universität Wien, Abteilung für Allgemeinchirurgie, Währinger Gürtel 18-20, 1090, Wien, Österreich, moritz.felsenreich@meduniwien.ac.at | **Ferschke, Melanie**, Dr., Dipl. oec. troph., Balance Ernährungsberatung, Taunusstr. 18, 65618, Selters, Deutschland, info@ernaehrungsberatung-ferschke.de | **Fischer, Arabella**, Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Währinger Gürtel 18-20, 1090, Wien, Österreich, arabella.fischer@meduniwien.ac.at | **Freissmuth, Michael**, Univ. Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Institut für Pharmakologie, Währinger Straße 13A, 1090, Wien, Österreich, michael.freissmuth@meduniwien.ac.at | **Fruhwald, Sonja**, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Herz-, Thorax-, Gefäßchirurgische Anästhesiologie und Intensivmedizin, Auenbruggerplatz 5/5, 8036, Graz, Österreich, sonja.fruhwald@medunigraz.at | **Frühwald, Thomas**, Prof. Dr., Penzingerstrasse 72/11, 1140, Wien, Österreich, fruehwald@netway.at | **Fuchs-Neuhold, Bianca**, BSc, MSc, Fachhochschule Joanneum, Department Diätologie, Kaiser-Franz-Josef-Straße 24, 8344, Bad Gleichenberg, Österreich, bianca.fuchsneuhold@fh-joanneum.at | **Gabor, Sabine**, PD Dr., Landeskrankenhaus Leoben, Abteilung für Chirurgie, Vordernberger Str. 42, 8700, Leoben, Österreich, sabine.gabor@lkh-leoben.at | **Genton Graf, Laurence**, Prof. Dr., Universitätsklinik Genf, Klinik für Intensivmedizin, Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1205, Genève, Schweiz, laurence.genton@hcuge.ch | **Girsemihl, Caroline**, Zentrum für Ernährungsmedizin, Klinikum Humboldt, Arosier Allee 72-76, 13407, Berlin, Deutschland, Caroline.Girsemihl@vivantes.de | **Goos, Cornelius**, European Centre for social welfare policy and research, Consultant public health, Berggasse 17, 1090 Wien, Österreich, goos@euro.centre.org | **Györgyfalvay, Markus**, Bakk, BSc, Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung, Leitung Geschäftsstelle, Höfergasse 13/5, 1090, Wien, Österreich, office@ake-nutrition.at | **Haberlandt, Edda**, Prim. Priv.-Doz. Dr., Krankenhaus der Stadt Dornbirn, Kinder- und Jugendheilkunde, Lustenauerstraße 4, 6850, Dornbirn, Österreich, kinder.sekretariat@dornbirn.at | **Hammer, Johann**, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Univ. - Klinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Währinger Gürtel 18-20, 1090, Wien, Österreich, johann.hammer@meduniwien.ac.at | **Hartl, Wolfgang**, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie, Akademischer Direktor / Bereichsleitung Chirurgische Intensivmedizin, Marchioninistraße 15, 81377, München, Deutschland, Wolfgang.Hartl@med.uni-muenchen.de | **Hiesmayr, Michael**, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Leitung klinische Abteilung für Herz-Thorax-Gefäßchirurgische Anästhesie & Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18-20, 1090, Wien, Österreich, michael.hiesmayr@meduniwien.ac.at | **Höglinger, Otmar**, FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr., FH OÖ Fakultät für Technik und Angewandte Naturwissenschaften, Stelzhamerstrasse 23, 4600 Wels, Österreich, otmar.hoeglinger@fh-wels.at | **Hofbauer, Andrea**, Prof., MSc, MBA, FH Campus Wien, Leitung Studiengang Diätologie, Favoritenstraße 226, 1100 Wien, Österreich, andrea.hofbauer@fh-campuswien.ac.at | **Hofer, Alexandra**, Mag., Österreichische Gesellschaft für Ernährung, Geschäftsführung, c/o AGES Bürotrakt WH, Spargelfeldstraße 191, 1220, Wien, info@oege.at | **Holzmüller, Phillip**, Dr., Krankenanstalt

REFERENTEN UND MODERATOREN

Rudolfstiftung inklusive Standort Semmelweis Frauenklinik, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie, Zentralendoskopie und Onkologie, Juchgasse 25, 1030 Wien, Österreich, phillip.holzmueller@wienkav.at | **Hooshmand, Babak**, Dr. med., Aging Research Center, Karolinska Institutet, Abteilung für Neurobiologie, Pflegewissenschaft und Gesellschaft (NVS), H1, Tomtebodavägen 18A, plan 9, 0, Solna, Schweden, Babak.Hooshmand@ki.se | **Hütterer, Elisabeth**, Medizinische Universität Wien, Innere Medizin I, Onkologie 6i, Währinger Gürtel 18–20, 1090, Wien, Österreich, Elisabeth.huetterer@on.at | **Imoberdorf, Reinhard**, Dr., Kantonsspital Winterthur, Stv. Direktor Departement Medizin und Chefarzt Klinik für Innere Medizin, Brauerstrasse 15, 8400, Winterthur, Schweiz, reinhard.imoberdorf@ksw.ch | **Jadrna, Klara**, Mag. Dr. pharm, aHPH, Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien, Anstaltsapotheke, Währinger Gürtel 18–20, 1090, Wien, Österreich, klara.jadrna@akhwien.at | **Jochum, Frank**, Priv.-Doz. Dr., Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Stadtrandstraße 555, 13589, Berlin-Spandau, Deutschland, f.jochum@waldkrankenhaus.com | **Keil, Felix**, Prim. Univ.-Prof. Dr., Hanusch Krankenhaus, Abteilungsvorstand der 3. Medizinische Abteilung, Heinrich-Collin-Straße 30, 1140, Wien, Österreich, felix.keil@wgkk.at | **Keller, Klaus-Michael**, Prof. Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, Fachbereichsleiter Kinder- und Jugendmedizin, Aukammallee 33, 65191, Wiesbaden, Deutschland, klaus-michael.keller@helios-kliniken.de | **Kersting, Mathilde**, Prof. Dr., Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Forschungsdepartment Kinderernährung, Alexandrinenstraße 5, 44791 Bochum, Deutschland, mathilde.kersting@ruhr-uni-bochum.de | **Kiefer, Florian**, Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich, florian.kiefer@meduniwien.ac.at | **Kiesswetter, Eva**, Dr., Institut für Biomedizin des Alterns, Lehrstuhl für Innere Medizin (Geriatric), Kobergerstr. 60, 90408, Nürnberg, Deutschland, eva.kiesswetter@fau.de | **König, Jürgen**, Univ.-Prof. Dr., Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14 (UZA II), Wien, Österreich, juergen.koenig@univie.ac.at | **Kramer, Ludwig**, Prim. Univ.-Prof. Dr., Krankenhaus Hietzing mit Neurologischem Zentrum Rosenhügel, 1. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Wolkersbergenstraße 1, 1130, Wien, Österreich, ludwig.kramer@wienkav.at | **Krebs, Michael**, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich, michael.krebs@meduniwien.ac.at | **Kreymann, Georg**, Prof. Dr., Flemingstraße 2, 22299 Hamburg, Deutschland, kreymann@uke.de | **Krumbe, Anja**, Praxis für Ernährungsberatung und -kommunikation, Sportplatzstraße 18, 51147, Köln, Deutschland, ernaehrung.kommunikation@gmail.com | **Lange Sperandio, Bärbel**, Priv.-Doz. Dr., Transplantationszentrum München der LMU, Pädiatrische Nephrologie, Marchioninstr. 15, 81377, München, Deutschland, baerbel.lange-sperandio@med.uni-muenchen.de | **Längle, Friedrich**, Prim. Univ.-Doz. Dr., Landesklinikum Wiener Neustadt, Chirurgische Abteilung, Corvinusring 3-5, 2700, Wiener Neustadt, Österreich, friedrich.laengle@wienerneustadt.lknoe.at | **Laupert-Deick, Claudia**, Dr., Praxis für Ernährungstherapie und Beratung, Kaiserstraße 139–141, 53113, Bonn, Deutschland, info@ernaehrungscheck.de | **Leopold, Maria**, MSc, LKH-Univ. Klinikum Graz, Ernährungsmedizinischer Dienst, Auenbruggerplatz 12/2, 8036, Graz, Österreich, maria.leopold@klinikum-graz.at | **Löser, Christian**, Prof. Dr., DRK-Kliniken Nordhessen, Medizinische Klinik, Hansteinstraße 29, 34121, Kassel, Deutschland, chr.loeser@rkh-kassel.de | **Lötsch, Birgit**, Krankenanstalt Rudolfstiftung inklusive Standort Semmelweis Frauenklinik, Diätologie/Ernährungsmedizinischer Dienst, Juchgasse 25, 1030, Wien, Österreich, birgit.loetsch@wienkav.at | **Lukas, Ursula**, MSc, Dorfstraße 28, 41540, Dormagen, Deutschland, ursula_lukas@yahoo.de | **Mayer, Konstantin**, Prof. Dr., Medizinische Klinik und Poliklinik II, Oberarzt SP Pneumologie, Klinikstraße 33, 35392, Gießen, Deutschland, Konstantin.Mayer@innere.med.uni-giessen.de | **Meier, Remy**, Prof. Dr., AMB – Arztpraxis MagenDarm Basel, Facharzt FMH für Gastroenterologie u. Innere Medizin, Aeschenvorstadt 37, 4051, Basel, Schweiz, info@magendarmbasel.ch | **Messerli, Franz**, Prof. Dr., HonD, FACC, Universität Bern, Kardiologie, Hochschulstrasse 6, 3012, Bern, Schweiz, messerli.f@gmail.com | **Norman, Kristina**, Prof. Dr., Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke (DIfE), Abteilung Ernährung und Gerontologie, Arthur-Scheunert-Allee 114-116, 14558, Nuthetal, Deutschland, kristina.norman@dife.de | **Ockenga, Johann**, Prof. Dr., Klinikum Bremen-Mitte, Medizinische Klinik II, St.-Jürgen-Str. 1, 28177, Bremen, Deutschland, Johann.Ockenga@Klinikum-Bremen-Mitte.de | **Penz, Tanja**, MSc, MEd, Universitätsklinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen (HSS), Logopädie, Anichstraße 35, 6020, Innsbruck, Österreich, tanja.penz@logopaediaustria.at | **Pirlich, Matthias**, Prof. Dr., Evangelische Elisabeth Klinik, Chefarzt Innere Medizin, Lützowstraße 24-26, 10785, Berlin, Deutschland, praxis@kaisereiche.de | **Plauth, Mathias**, Prof. Dr., Städtisches Klinikum Dessau, Chefarzt Innere Medizin I, Auenweg 38, 6847, Dessau, Deutschland, mathias.plauth@klinikum-dessau.de | **Pleyer, Brigitte**, Prof. Mag. Dr., Institut für Sekundarstufe Berufsbildung, Pädagogische Hochschule Steiermark, Theodor-Körner-Straße 38, 8010, Graz, Österreich, brigitte.pleyer@phst.at | **Prüller-Strasser, Barbara**, Univ.-Prof. Dr. Dr., MPH, Sigmund Freud Universität Wien, Medizinische Fakultät, Freudplatz 1, 1020, Wien, Österreich, Barbara.Strasser@med.sfu.ac.at | **Ranzenberger-Haider, Tamara**, Mag., Medizinische Universität Wien, Innere Medizin III, Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18–20, 1090, Wien, Österreich, tamara.ranzenberger-haider@meduniwien.ac.at | **Reintam-Blaser, Annika**, OA Dr., Luzerner Kantonsspital, Zentrum für Intensivmedizin, Spitalstrasse 16, 6000, Luzern, Schweiz, annika.reintamblaser@luks.ch | **Reiss, Jens**, Dr., Universitätsklinik für Geriatrie, Christian-Doppler-Klinik, Ignaz-Harrer-Straße 79, 5020 Salzburg, Österreich, j.reiss@salk.at | **Richli, Barbara**, Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen, Vizepräsidentin Lateinische Schweiz, Altenbergstrasse 29, 3000, Bern, Schweiz, barbara.richli@svde-asdd.ch | **Roedel, Kevin**, Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Klinik für Intensivmedizin, Zentrum für Anästhesiologie und Intensivme-

REFERENTEN UND MODERATOREN

dizin, Martinstrasse 52, 20246, Hamburg, Deutschland, k.roedl@uke.de | **Rubin, Diana**, Prof. Dr., DRK Klinikum Berlin Mitte, Klinik für Gastroenterologie, Drontheimer Str. 39–40, 13359, Berlin, d.rubin@drk-kliniken-berlin.de | **Rust, Petra**, Ass.-Prof. Mag. Dr., Universität Wien, Department für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14 (UZA II), 1090, Wien, Österreich, petra.rust@univie.ac.at | **Schaden, Eva**, Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr., Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Klinische Abteilung für Allgemeine Anästhesie und Intensivmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 9i, 1090, Wien, Österreich, eva.schaden@meduniwien.ac.at | **Schäfer, Andreas**, Asklepios – Klinik Schwalmstadt, Krankenhausstr. 27, 34613 Schwalmstadt, Deutschland, andr.schaefer@asklepios.com | **Schätzer, Manuel**, Mag. Dr., Special Institute for Preventive Cardiology And Nutrition (SIPCAN), Betriebliche Gesundheitsförderung, schulische Gesundheitsförderung, Rabenflückweg 8, 5061, Elsbethen/Salzburg, Österreich, m.schaetzer@sipcan.at | **Schindler, Karin**, Priv.-Doz. Mag. Dr., Bundesministerium für Gesundheit und Frauen, Abteilung 8 (Mutter-, Kind- und Gendergesundheit, Ernährung), Stubenring 1, 1010, Wien, Österreich, karin.schindler@sozialministerium.at | **Schlaffer, Romana**, Mag. Dr., Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung, Leitung Geschäftsstelle, Höfergasse 13/5, 1090, Wien, Österreich, office@ake-nutrition.at | **Schlegel, Beate**, Dr. rer. nat., Klinikum Stuttgart, Ernährungsteam Katharinenhospital, Kriegsbergstraße 60, 70174, Stuttgart, Deutschland, b.schlegel@klinikum-stuttgart.de | **Schmölzer, Andreas**, Mag. Dipl. Ing. Univ. Lektor, Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs, 1. Vorsitzender, Grundlgasse 5/8, 1090, Wien, Österreich, andreas.schmoelzer@veoe.org | **Schönlechner, Regine**, Assoc. Prof. Dr., Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Lebensmitteltechnologie, Muthgasse 18, 1190, Wien, Österreich, regine.schoenlechner@boku.ac.at | **Schuetz, Philipp**, Prof. Dr., MPH, Medizinische Universitätsklinik, Kantonsspital Aarau, Allgemeine Innere und Notfallmedizin, Tellstrasse 25, 5001, Aarau, Schweiz, philipp.schuetz@ksa.ch | **Simanek, Ralph**, Dr., MSc, Hämatologie Ambulanz – GZ Wien-Nord, Karl-Aschenbrenner-Gasse 3, 1210, Wien, Österreich, ralph.simanek@wggk.at | **Smollich, Martin**, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Institut für Ernährungsmedizin, Ratzeburger Allee 160, 23538, Lübeck, Deutschland, martin.smollich@uksh.de | **Strasser, Eva-Maria**, Dr., Kaiser Franz Joseph Spital – SMZ Süd, Institut für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Kundratstraße 4, 1101, Wien, Österreich, eva-maria.strasser@wienkav.at | **Strizek, Julian**, Mag., Gesundheit Österreich GmbH, Kompetenzzentrum Sucht, Stubenring 6, 1010, Wien, Österreich, Julian.Strizek@goeg.at | **Tennert, Christian**, PD Dr., Universität Bern, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, Freiburgstrasse 7, 3010, Bern, Schweiz, christian.tennert@zmk.unibe.ch | **Thannesberger, Jakob**, Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin, Abteilung für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin, Währinger Gürtel 18–20, 1090 Wien, Österreich, jakob.thannesberger@meduniwien.ac.at | **Trippel, Tobias Daniel**, Dr., Charité – Universitätsmedizin Berlin, Clinical Research Unit (CRU) der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie, Charité Campus Virchow-Klinikum, Augustenburger Platz 1, 13353, Berlin, Deutschland, tobias_daniel.trippel@charite.de | **Valentini, Luzia**, Prof. Dr., Hochschule Neubrandenburg – University of Applied Sciences, Studiengang Diätetik, Brodaer Str. 2, 17033, Neubrandenburg, Deutschland, valentini@hs-nb.de | **Veraar, Cecilia**, Dr., Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Anästhesie, Allgemeine Intensivmedizin und Schmerztherapie, Währinger Gürtel, 18–20, 1090, Wien, Österreich, cecilia.veraar@meduniwien.ac.at | **de Vries, Alexander**, Prim. Univ.-Doz. Dr., Landeskrankenhaus Feldkirch, Abteilung für Radioonkologie, Carinagasse 47, 6807, Feldkirch, Österreich, alexander.deVries@lkhf.at | **Volkert, Dorothee**, Prof. Dr., Institut für Biomedizin des Alterns – FAU Nürnberg, 90408, Nürnberg, Deutschland, dorothee.volkert@fau.de | **Vonbank, Alexander**, Priv.-Doz. Dr., PhD, MBA, Landeskrankenhaus Feldkirch, Vorarlberg, Innere Medizin I, Carinagasse 47, 6800, Feldkirch, Österreich, Alexander.Vonbank@lkhf.at | **Voß, Thomas**, Stellv. Kaufmännischer Direktor, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL), Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30, 48147, Münster, Deutschland, thomas.voss@lwl.org | **Vychytil, Andreas**, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin III, Abteilung für Nephrologie und Akutdialyse, Währinger Gürtel 18–20, 1090, Wien, Österreich, andreas.vychytil@meduniwien.ac.at | **Weimann, Arved**, Prof. Dr., MA, Klinikum St. Georg, Chefarzt Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Onkologische Chirurgie, Delitzscher Str. 141, 4129, Leipzig, Deutschland, Arved.Weimann@sanktgeorg.de | **Weitschies, Werner**, Prof. Dr., Universität Greifswald, Center of Drug Absorption and Transport, Felix Hausdorff Straße 3, 17489, Greifswald, Deutschland, werner.weitschies@uni-greifswald.de | **Wessner, Barbara**, Assoz. Prof. DI Dr., Universität Wien, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport, Stv. Leiterin Forschungsplattform Active Ageing, Auf der Schmelz 6, 1150, Wien, Österreich, barbara.wessner@univie.ac.at | **Wetzinger, Maria-Magdalena**, MSc, LKH Feldkirch, Diätologie und Tracheostomaambulanz, Carinagasse 47, 6807, Feldkirch, Österreich, maria.wetzinger@vlkh.net | **Wiederkumm, Martin**, Mag., Landeskrankenhaus Univ.-Klinikum Graz, Universitätsklinik für Chirurgie, Auenbruggerplatz 1, 8036, Graz, Österreich, martin.wiederkumm@medunigraz.at | **Wirth, Rainer**, Prof. Dr., Marien Hospital Herne – Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum, Klinik für Altersmedizin und Frührehabilitation, Hölkeskampring 40, 44625, Herne, Deutschland, Rainer.Wirth@elizabethgruppe.de | **Wunder, Stephanie**, Dipl. Ing., Ecologic Institut, Koordinator Landnutzungspolitik, Pflzburger Strasse 43/44, 10717, Berlin, Deutschland, stephanie.wunder@ecologic.eu | **Zauner, Christian**, Univ.-Prof. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Gastroenterologie und Hepatologie, Währinger Gürtel 18–20, 1090, Wien, christian.zauner@meduniwien.ac.at | **Zopf, Yurdagül**, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Medizinische Klinik 1, Ulmenweg 18, 91054, Erlangen, Deutschland, Yurdaguel.Zopf@uk-erlangen.de

PRAKTISCHES VOR ORT

ERREICHBARKEIT BREGENZER FESTSPIELHAUS

Das Kongresshaus ist aus allen umliegenden Orten mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen (üblicherweise im 15-Minuten-Takt). Die Buslinien 2 und 5 halten nur wenige Gehminuten vom Festspielhaus entfernt.

Fahrplanauskunft im Internet: www.vmobil.at

PARKEN

In der Umgebung des Festspielhauses stehen kostenpflichtige Großparkplätze zur Verfügung.

Parkplatz Ost: befindet sich direkt vor dem Kongressgebäude

Parkplatz West: fünf Gehminuten vom Kongresshaus entfernt

INTERNET, WLAN

Im Kongressgebäude besteht Internetzugang via WLAN.

SSID: festspielhaus

Passwort: nutrition2019

LAGEPLAN

Bregener Festspielhaus, Platz der Wiener Symphoniker 1, 6900 Bregenz



AUSSTELLER/SPONSOREN

ALLIN Diätetik GmbH	Österreich
AMT Kreienbaum Neoscience GmbH	Deutschland
apetito AG	Deutschland
B.Braun Austria GmbH	Österreich
Bariatric Advantage	Belgien
Baxter GmbH	Deutschland
Bodymed AG	Deutschland
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung	
Bundeszentrum für Ernährung	Deutschland
Carezzo Nutrition B.V.	Niederlande
Chia	Deutschland
Cosmed GmbH	Deutschland
Dr. Niedermaier Pharma GmbH	Deutschland
Dr. Schaer GmbH	Deutschland
Droga kolinska d.d.	Slowenien
EuroMedix Health am Dom GmbH	Deutschland
Fitforme	Deutschland
Fresenius Kabi Austria GmbH	Österreich
Fruit Juice Matters GmbH & Co.KG	Deutschland
Geistlich Pharma AG	Schweiz
GLNP Life Sciences	Niederlande
Hipp GmbH & Co. Vertrieb KG	Deutschland
Immundiagnostik AG	Deutschland
Institut Allergosan	Österreich
Lustenauer Senf Bösch GmbH	Österreich
Medical Health Care GmbH	Deutschland
metax Institut für Diätetik GmbH	Deutschland
Nestle GmbH	Österreich
Nestle Suisse SA	Schweiz
Nutricia GmbH	Deutschland
Nutrition Village: Kooperationspartner	DACH
PubliCare	Deutschland
RAUCH Fruchtsäfte GmbH & Co OG	Österreich
Shire Austria GmbH	Österreich
SMT Medical technology GmbH & CoKG	Deutschland
Süsstoff-Verband	Österreich
TauroPharm GmbH	Deutschland
Teekanne GmbH	Österreich
Verband der deutschen Fruchtsaftindustrie e.V.	Deutschland
Vifor Pharma GmbH	Österreich
Yakult GmbH	Österreich und Deutschland

Stand bei Drucklegung

DURCHFÜHRUNG DER FACHAUSSTELLUNG:

AKE-Kongressbüro, Andrea Granegger-Körner, CAMPUS GmbH, Höfergasse 1A/S1/15, 1090 Wien, www.kongressmanagement.at

WIR DANKEN ALLEN AUSSTELLERN UND SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

ERSTER VERANSTALTUNGSTAG, DONNERSTAG, 16.05.2019

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
11:30 – 13:00 UHR	ERÖFFNUNG MIT GRUSSWORTEN, PLENARVORTRAG: BLICK ÜBER DEN TELLERRAND (SEESTUDIO)	
13:00 – 17:30 UHR	LLL-KURS I: PERIOPERATIVE ERNÄHRUNG (KONFERENZRAUM)	
13:00 – 14:30 UHR	ERNÄHRUNGSRELIGIONEN & MODEN	ONKOLOGIE UND MANGELERNÄHRUNG
14:30 – 15:00 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG	
15:00 – 16:30 UHR	DIE GROSSEN HERAUSFORDERUNGEN DER KLINISCHEN ERNÄHRUNG	ETHISCHE FRAGESTELLUNGEN
16:30 – 17:00 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
17:00 – 18:30 UHR	BILIRUBIN IN DER INTENSIVMEDIZIN	PÄDIATRIE – FRÜH GESUND ESSEN
AB 18:30 UHR	GET-TOGETHER IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG	

ZWEITER VERANSTALTUNGSTAG, FREITAG, 17.05.2019

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
08:30 – 13:00 UHR		
08:30 – 10:00 UHR	APPETIT, DIE TREIBENDE KRAFT DER ERNÄHRUNG?	ALLERGIEN & NAHRUNGSMITTEL-UNVERTRÄGLICHKEITEN
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
10:30 – 12:00 UHR	MIKROBIOM VERSTEHEN UND BEEINFLUSSEN	SPORT & ERNÄHRUNG
12:00 – 13:00 UHR	MITTAGSPAUSE, VORSTELLUNG JUNGE AKE (SEESTUDIO)	
13:30 – 18:00 UHR		
13:00 – 14:30 UHR	FREIE VORTRÄGE KLINISCHE ERNÄHRUNGSMEDIZIN II-V	NUTRICIA SYMPOSIUM: PERSPEKTIVEN IN DER ERNÄHRUNGSTHERAPIE
14:30 – 15:00 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
15:00 – 16:30 UHR	"DAS SÜSSE" – ALLES WAS SÜSS IST	MUSKEL (AUF DER ICU)
16:30 – 17:00 UHR	KAFFEEPAUSE UND INDUSTRIEAUSSTELLUNG	
17:00 – 18:00 UHR	MULTIMODALE ADIPOSITAS-THERAPIE	ICU GUIDELINES IM KONFLIKT?
18:00 – 18:30 UHR		DGEM MITGLIEDERVERSAMMLUNG
AB 18:30 UHR	MEET THE EXPERTS	

DRITTER VERANSTALTUNGSTAG, SAMSTAG, 18.05.2019

ZEIT/DAUER	SAAL SEESTUDIO	SAAL PANORAMA
08:30 – 10:00 UHR	WASSER – QUELLE DES LEBENS	ERNÄHRUNGSMEDIZIN MÖGLICH MACHEN
10:00 – 10:30 UHR	KAFFEEPAUSE, INDUSTRIEAUSSTELLUNG UND POSTERBEGEHUNG	
10:30 – 12:00 UHR	FETT IST NETT	INTERAKTION ERNÄHRUNG UND MEDIKAMENTE
12:00 UHR	SCHLUSSWORTE, ABSTRACT-PREISVERLEIHUNG UND ANKÜNDIGUNG ERNÄHRUNG 2020, SAAL SEESTUDIO	

THEMEN-SCHEMA:

AKUT/INTENSIV

ALLGEMEINE ERNÄHRUNG

ORGANBEZOGENE ERNÄHRUNG

FORSCHUNG

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
SUPERFOOD MILCH?	GUIDELINES - WAS HAT SICH GEÄNDERT?	ICU BASICS: MAKRONÄHRSTOFFE
BAXTER SYMPOSIUM: PARENTERALE ERNÄHRUNG	DIABETES IM FOKUS	ICU BASICS: PROBLEMBEWUSSTSEIN I
ASPEKTE DER KRANKENHAUS- ERNÄHRUNG	FREIE VORTRÄGE	ICU BASICS: PROBLEMBEWUSSTSEIN II

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
METHODEN DER ERNÄHRUNGS- FORSCHUNG	HIRNFUNKTION & ERNÄHRUNG	CHIRURGIE BASICS I
TREND FRUCHTSAFT	ERNÄHRUNG MIT BISS: PRAXIS MUNDGESUNDHEIT	CHIRURGIE BASICS II: KURZDARM
FRESENIUS KABI SYMPOSIUM: EINSATZ VON GLUTAMIN: EIN UPDATE	HERZ & NIERE	3-LÄNDERAUSTAUSCH DER BERUFSVERBÄNDE VDÖ - VDD - SVDE
TAKEDA SYMPOSIUM KURZDARMSYNDROM	FUNKTIONELLE DARMSTÖRUNGEN	PRAKTISCHE ÄRZTE
FRAILITY & ERNÄHRUNG	MALNUTRITION & ERNÄHRUNGS-THERAPIE FINANZIERUNGSSITUATION IN MITTELEUROPA '19	PRAKTISCHE ÄRZTE
AKE MITGLIEDERVERSAMMLUNG		

SAAL BODENSEE 1	SAAL BODENSEE 2	SAAL PROPTER HOMINES
MALNUTRITION IN THE ELDERLY (MaNuEL)	FREIE VORTRÄGE: ERNÄHRUNG & BEWEGUNG & SCREENING & KÖRPERZUSAMMENSETZUNG & PH	PRAKTISCHE ÄRZTE
ALKOHOL - NOCHMALS ÜBERLEGT	NUTRITIONDAY - NUTZEN FÜR DIE PRAXIS	PRAKTISCHE ÄRZTE

Memmingen



Bruno Klemfar



ERNÄHRUNG –
„GEWISSHEIT“ IM FLUSS!

NUTRITION 2019 BREGENZ

18. DREILÄNDERTAGUNG
FESTSPIELHAUS BREGENZ
16.–18. MAI 2019



www.nutrition-congress.org